



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 29. September 2022

Kalenderwoche 39



„Marmor Stein und Eisen bricht“ singt Peter Schüssler ein letztes Mal auf der Bühne mit Unterstützung der Frohsinn-Sänger.

Foto: gt

Schüssler verabschiedet sich im Höhenflug

Von Graham Tappenden

Oberursel. Nach Peter „Schüssler“ Schüsslers erstem Auftritt im Alt-Oberurseler Brauhaus berichtete eine Zeitung vor über 25 Jahren unter der Überschrift „Schüssler im geistigen Tiefflug“. Schüssler nahm's locker und kokettierte stets mit dem Niveau seiner Vorstellungen. Am Freitag war der letzte Auftritt des Kabarettisten in der ausverkauften Stadthalle, und schon als sich nur der Vorhang öffnete, brandete der Jubel und Applaus der 500 Zuschauer bei der Abschiedsvorstellung auf.

Die Schüssler machte sich mit dem ersten Lied auf dem Weg ins Publikum und ließ seine Fans mit einer kleinen Änderung am Text wis-

sen, dass sie an diesem besonderen Tag etwas mehr als sonst zu erwarten hatten: „Vor zwölf kommt ihr nicht ins Bett“ sang er. Dann nahm er Platz auf seinem Stuhl, vor ihm sein altbekannter Tisch, daneben ein Eintracht-Schal und die Mütze, nur Flocki fehlte. Der langjährige vierbeinige Begleiter musste ausnahmsweise nicht am Tisch hängen, sondern hatte ein eigenes Hundehaus auf der Bühne, wo er es sich bequem gemacht hatte. Schüssler, der sich selbst als „Lauterbacher Vorzeigemodell“ aufgrund seiner sieben Impfungen bezeichnet, zeigte sich in Bestform. Er sei nun nicht nur viermal gegen Corona, sondern zweimal gegen Gürtelrose und einmal gegen „politischen Schüttelfrost“ geimpft, erklärte er. Wie man es von ihm kennt, hat er auch an diesem Abend seine Gedanken über viele Themen vorgetragen. Dabei standen unter anderem waren das Gendern, sein Leben als Vegetarier plus, Corona, die AfD, die Energiekrise, die Höhe seiner Rente und natürlich über sein Leben mit seiner Bühnenfamilie Frieda und Heinz-Rüdiger im Mittelpunkt. Zum Abschied hatte Schüssler sowohl vor als auch auf der Bühne Gäste dabei. Im Publikum saßen seine echte Frau Nicole und seine Söhne Julian und Björn. Auf der Bühne wurde in der ersten Hälfte kurz umgebaut. Es erschien das Frohsinn-Männerballett im Schüssler-Look – komplett mit grünen gepolsterten T-Shirts, Kappen und blauen Latzhosen. Schüssler nahm Platz auf einem bequemen Sessel an der Seite der Bühne, bei der Zugabe tanzte er jedoch

elegant mit. Mit Blick auf das zusätzliche Polster kommentierte er: „Ich habe das in Natur, was die sich da reinstopfen.“ Nach weiteren Liedern von Schüssler, die das Publikum gerne kräftig mitgesungen hat, kamen die nächsten Bühnengäste: die Frohsinn-Sänger. Bei ihrem zweiten Lied „Steh auf“ tat das Publikum genau das, selbst auf der Empore wurde getanzt, bevor die Melodie von „Y.M.C.A.“ durch die Stadthalle tönte und die Sänger ein umgedichtetes Lied dazu sangen. Die vier Buchstaben ersetzen sie mit den Wörtern „Schüssler, Ciao Ciao“ – ein Refrain, den bald viele im Publikum mitsangen. Als Zugabe wiederholten sie das Lied und machten sich durch das Publikum als Polonaise mit Schüssler auf den Weg in die Pause. Wie er in die Pause ging, kam Schüssler auch zurück durch das Publikum, aber dieses Mal zusammen mit der Frohsinn-Brassband. Schüssler, der sich farblich passend zu den Musikern mit einem rot-weißen Eintracht-Frankfurt-Hemd im Hawaii-Stil gekleidet hatte, ging mit dem Stab voraus und führte die Band zur Bühne. Dort angekommen erklangen „Narcotic“, „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ und als Zugabe „In the Mood“. Sogar eine zweite Zugabe wurde gefordert. Natürlich hat Schüssler auch die aktuelle Politik sowohl auf Bundesebene als auch in Oberursel kommentiert. Zu den Plänen der Ampel-Koalition im Bundestag fragt er „wo der (Fortsetzung auf Seite 3)

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

BENDER
RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Teppiche

PHORMS SCHULE FRANKFURT

LEARNING TODAY FOR TOMORROW!

Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium
Besuchen Sie unsere Open Days:

Frankfurt City: 8.10.2022 • 11–14 UHR
Taunus Campus in Steinbach: 15.10.2022 • 11–14 UHR
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3–9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiroprapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

Bei uns werden
Gartenträume
wahr!

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 • www.baumschule-peselmann.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co.

MITARBEITER GESUCHT!

IHP PASSEN SIE IN SACHEN
HAUSTECHNIK UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

VON POLL IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„**Stadt-Land und mehr**“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr
„**Traumlandschaften rund um den Großen Feldberg**“, Fotografien von Marvin Völker, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage
„**ZOOM**“, Arbeiten von Cornelia Kube-Druener, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 15. Oktober)
„**Oktober oder die Wilde 10**“, Ausstellung der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, dienstags bis samstags 10-13 Uhr und dienstags, mittwochs und freitags 15-18 Uhr sowie donnerstags 15-19 Uhr (bis 15. Oktober)

Regelmäßige Veranstaltungen

Impfaktion, mobiles Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, Kleiner Sitzungssaal, Rathaus, jeden Samstag im Oktober außer 29. Oktober, 12-14.30 Uhr

Veranstaltungen

bis Montag, 3. Oktober

Oberurseler Literatur-Tage, Kultur und Sportförderverein (KSfO), Programm unter www.ksfo.de/literaturtage

Donnerstag, 29. September

Info- und Beratungabend, „Anlage insektenfreundlicher Beete“, Gruppe „Insektenwiesen in Orschel“ der LOK, Blumen Schui, Hohemarstraße 28, Anmeldung per E-Mail an insekten@l-o-k.de, 17.30 Uhr

Freitag, 30. September

Vortrag, „Nachhaltige Innovationen für die saubere Stadt der Zukunft“ mit Diplom Ingenieur Jochen Schmitz, Alte Wache, Pfarrstraße 1, Anmeldung per E-Mail an events@alte-wche-oberstedten.de, 19 Uhr
Lesung mit Mirjam Gräve, „Queer und katholisch“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr
Live-Konzert „Class X“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 14, 20 Uhr
5. NewcomerTV Nacht mit „Andrew Genius“, „Paper Planes“, „Ferien auf der Ratiofarm“ und „Seelenkraft“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Samstag, 1. Oktober

Kulinarische Stadtführung mit Marion Unger, Treffpunkt Vortaunusmuseum am Marktplatz, 14 Uhr
Türöffnung St. Ursula, Freundeskreis St. Ursula, 15-17 Uhr

Oktoberfest beim Geflügelzuchtverein Weißkirchen, Vereinsgelände Oberurseler Straße, ab 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)
„**Record Release Party**“ mit MIAIR und Ryu Horror, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Sonntag, 2. Oktober

Tag der offenen Tür, Freiweilige Feuerwehr Mitte, Marxstraße 24, 11-17 Uhr
Comedy, Bülent Ceylan mit seinem Programm „Luschtobjekt“, Stadthalle, 17 Uhr

Dienstag, 4. Oktober

„**10 Jahre Hospiz St. Barbara**“, Festgottesdienst zum Auftakt der Veranstaltungswochen, Caritasverband Hochtaunus, St-Sebastian-Kirche, St.-Sebastian-Straße, 19 Uhr

Klavierabend mit Claire Huangci

Am Sonntag, 16. Oktober, veranstaltet die Chopin-Gesellschaft Taunus um 18 Uhr in der Stadthalle Oberursel einen Klavierabend mit der chinesisch-amerikanischen Pianistin Claire Huangci. Nach dem Gewinn des Geza-Anda-Wettbewerbs 2018 spielt diese Pianistin in den renommiertesten Konzertsälen der Welt, hält aber Oberursel immer die Treue. Ihr vielfältiges Programm enthält unter anderem zwei Toccaten von Johann Sebastian Bach, deren Gesamteinspielung gerade auf CD erschienen ist. Dazu kommen Wolfgang Amadeus Mozarts a-Moll Sonate und die drei nachgelassenen Impromptus von Franz Schubert. Ganz besonders dürften sich die Zuhörer aber auf die zweit Klaviersonate von Fryderyk Chopin freuen, die durch den berühmten Trauermarsch eine große Bekanntheit erlangt hat. Nummerierte Karten gibt es im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, unter der Hotline 069-1340400 oder bei den Vorverkaufsstellen wie dem Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg. Foto: Chopin-Gesellschaft

Mittwoch, 4. Oktober

Vortrag „Erbschaft- und Schenkungsteuer vermeiden“ von Benjamin Müller, fokus O., Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, 17 und 19 Uhr

Freitag, 7. Oktober

Musical, „Bibi Blocksberg – Alles wie verhext“, Stadthalle 16 Uhr

Samstag, 8. Oktober

Tag der Höfe in Bommersheim, buntes Programm im ganzen Dorf, 11-18 Uhr
Führung über den Keltenrundwanderweg, Treffpunkt am Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark, 14 Uhr
Erntedankfest, Kleingärtnerverein Oberursel, Vereinshaus Ebertstraße 38, 18 Uhr



Erbschaftsteuer vermeiden

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 5. Oktober, lädt der fokus O. zum Vortragsabend rund um das Thema „Erbschaft- und Schenkungsteuer vermeiden“ ein. Steuerberater Benjamin Müller erklärt, wie man die Übergabe des eigenen Vermögens an die nächste Generation optimal planen und damit erhebliche Steuerzahlungen vermeiden kann. Der Gesetzgeber bietet viele Möglichkeiten, wie man Erbschaft- und Schenkungsteuer durch einfache Gestaltungen vermindern oder sogar vermeiden kann. Dazu bedarf es nur einer rechtzeitigen Planung von Erbe und Vermögensweitergabe. Zum Erbrecht und der richtigen Nachlassgestaltung hat Rechtsanwalt und Notar Dr. Pohl bereits am 7. und 19. September vorgetragen. Diese Empfehlungen betrachtet Steuerberater Benjamin Müller in seinem Vortrag aus steuerlicher Sicht

und zeigt mit praktischen Beispielen, wie man die Erbfolge steueroptimiert planen und seinen Nachkommen so empfindliche Steuerzahlungen ersparen kann. Müller betreut und verantwortet bei der btu beraterpartner Gruppe das klassische Steuerberatungsgeschäft im nationalen Bereich. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Erbfolge- und Unternehmensnachfolgeberatung. Der Vortrag findet im Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, Raum „Stübli“, statt. Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es zwei Termine um 17 und 19 Uhr. Anmeldung bis 4. Oktober per E-Mail an info@fokus-o.de oder unter Telefon 06171-631881. Es gelten die allgemeinen Corona-Regeln. Die notwendigen Hygiene- und Abstandsvorkehrungen werden eingehalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Gäste sind willkommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Sonntag, 2. Oktober

Seniorenmesse „Leben im Alter“, Interessengemeinschaft Senioren, Bürgerhaus, 11-17 Uhr

Donnerstag, 6. Oktober

„**IG Kulturelle Vielfalt**“: Drittes Treffen dieser Interessengemeinschaft, Bürgerhaus, 19 Uhr

Freitag, 7. Oktober

Fest der „IG Jugend“: play, meet, chill and eat, viele Aktionen sowie Musik mit Julian Biskamp und Cypher 449, Grüner Weg, ab 18.30 Uhr

Samstag, 8. Oktober

„**Steinbach repariert**“: Reparatur von Kleingeräten, im Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6, Ecke Untergasse, 10 bis 13 Uhr, weitere Infos per E-Mail an hilfe@steinbach-repariert.de oder unter Telefon 06171-2078440

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 29. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 30. September

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 1. Oktober

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 2. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Montag, 3. Oktober

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Dienstag, 4. Oktober

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Mittwoch, 5. Oktober

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Donnerstag, 6. Oktober

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 7. Oktober

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-997571

Samstag, 8. Oktober

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 9. Oktober

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Das Frohsinn-Männerballet tanzt in der ausverkauften Stadthalle im Schlüssel-Look. Foto: gt

Schüssel verabschiedet ...

(Fortsetzung von Seite 1)

ganze Schotter herkommen soll“. Nichtstun ist aber auch für ihn keine Lösung: „Wer seinen Kopf in den Sand steckt, bringt seinen Hintern in eine gefährliche Position“, sagte er. Bürgermeisterin Antje Runge, die er als „rote Söckin“ bezeichnete, will er trotz seiner Comedy-Rente im Auge behalten. Nicht, dass aus ihrem Wahllogo es irgendwann „Mit mir regiert das ich“ werde. Sie sei „eine Mutti für unsere Bürger, wie Angela, aber jünger und ohne Raute“, aber wie sie etwas in Oberursel umsetzen wolle bei der aktuellen Kassensituation, wisse er auch nicht. „Ohne Futter kann der Esel nicht kacken“, fasste Schüssel anschaulich zusammen. Über seine eigenen Finanzen macht sich Schüssel auch noch Sorgen und hofft, nicht eines Tages in Oberursel obdachlos zu sein, nur weil er versehentlich das Licht zu Hause mal angelassen hat. Früher konnte er für seine Mutter einkaufen gehen und sogar noch Wechselgeld für Bonbons haben. Besonders erwähnenswert seien die Leckmuscheln von damals. Seit Jahren fragt er in seinem Programm „Gibt es sie überhaupt noch?“ Für seinen letzten Auftritt hatte er die Antwort dabei in Form von 100 Stück dabei, die er von der Bühne aus in das Publikum verteilte. Langsam wurde die Stimmung eher gemütlich, und zu Liedern wie „Das ist Heimat“

wurden viele Handy-Lampen eingeschaltet und es wurde mitgewunken. Aber Schüssels letzter Gast Edu Keller von der Gruppe „Aber Hossa“ hatte ein anderes Tempo drauf. Erst sang er über die Deutschen im Urlaub und ihre Vorliebe dafür, Plätze mit Handtüchern zu reservieren, dann fragte er musikalisch: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“, gefolgt von „Das bist du“ von Peter Maffay mit einem für Schüssel umgeschriebenen Text. Das Publikum war nun auf den Füßen und winkte kräftig mit beiden Händen mit. Peter Schübler brachte danach langsam die Veranstaltung mit seinem „Rede, was wahr ist“-Spruch zu Ende und ertete stehende Ovationen. Es war klar, dass er es sich nicht nehmen lassen würde, wie immer mit seinem klassischen Abschluss den Abend zu beenden. So sang er zur Melodie von „My Way“ ein letztes Mal „Das war Schüssels Leben“, bevor die Frohsinn-Sänger ihn bei „Marmor Stein und Eisen bricht“ begleiteten. Aber das Publikum wollte noch mehr, und so kehrte auch Edu Keller zurück zur Bühne und zusammen mit Schüssel und den Frohsinn-Sängern endete der Abend mit einem echten Höhepunkt: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Man soll ja bekanntlich aufhören, wenn es am schönsten ist. Nach seinem Start im „Tief- flug“ vor über 25 Jahren hat Schüssel mit seinem Höhenflug an diesem Abend genau das gemacht.



Besondere Zugabe zum endgültigen Finale: Schüssel singt „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ zusammen mit den Frohsinn-Sängern und Edu Keller in der ausverkauften Stadthalle. Foto: gt

Versöhnungsgemeinde feiert Erntedank

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen lädt für Sonntag, 2. Oktober, um 10 Uhr zum Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Klaus Hartmann und der neuen Pfarrerin Christiane Rauch in die Kirche in der Weißkirchener Straße 62 ein. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle auf die Terrasse der Kirche zu einem „salzigen“ Kirchencafé eingeladen. Da in diesem Jahr das Erntedankfest nicht in der Scheune von Familie Bickert gefeiert werden kann, wird Landwirt Richard Bickert der guten Tradition folgend einen Beitrag im Gottesdienst in der Kirche leisten und einige Erntegaben mit in die Kirche bringen.

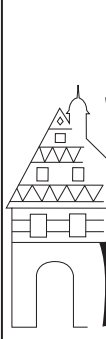
Ampel wird umgerüstet

Oberursel (ow). Noch bis einschließlich Mittwoch, 5. Oktober, laufen die Umrüstungsarbeiten an der Ampelanlage in der Hohemarkstraße/Im Heidegraben/Borkenberg/Eisenhammerweg. Im Zuge dieser Maßnahme an den beiden Teilknoten werden unter anderem das Steuergerät erneuert sowie die Signalgeber auf LED-Technik umgebaut, daher ist die Ampelanlage außer Betrieb und es gilt die StVO-Beschilderung. Betroffen davon sind auch die beiden Ein- und Ausfahrten über die Bahngleise am Eisenhammerweg und am Borkenberg. Die U-Bahnen werden sich in dieser Zeit mit Vorsicht den Bahnübergängen nähern. Für den Fußgängerverkehr sind an der Hohemarkstraße und „Im Heidegraben“ provisorische Querungshilfen eingerichtet.

Herbst- und Oktoberfest

Oberursel (ow). Für Samstag, 1. Oktober, ab 18 Uhr bittet der Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten alle Mitglieder und Freunde zum geselligen Zusammensein bei Weißwurst und Brezen ins Wanderheim, Furtweg 21. Es wird darum gebeten, möglichst in Dirndl oder Lederhose zu kommen. Zur Planung wird um Anmeldung per E-Mail an wanderclub@berg.auf.de oder bei Agnes Schmidt unter Telefon 06171-56635 gebeten.

Jetzt online Termin buchen!



Friseur
am Marktplatz
Ruppel

www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

GARDINENSERVICE

- Abhängen[®]
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

Ab sofort: Termin nach Vereinbarung

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710



BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SO WIRD DER HERBST KUSCHELIG!

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Wohndecken, Plaids und Bettwaren aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

KAUF 2[®]
UND SPAR DABEI!

Sie erhalten auf das 2. Paar

20% RABATT

(Der Rabatt gilt für das jeweils günstigere Paar und für nicht reduzierte Ware)

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL



Auszeichnung vom Nachrichtenmagazin FOCUS als TOP-Immobilienmakler bereits 8 Mal in Folge.

Schönfelder Immobilien
Rainer



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Degussa
GOLD UND SILBER.



SICHERN SIE IHRE WERTE.

In Schliessfächern der Degussa in Frankfurt.

UNSERE SCHLIESSFÄCHER:

- bankenunabhängig
- höchste Sicherheitsstandards
- diskret

DEGUSSA-SCHLIESSFACH.DE



Degussa Goldhandel GmbH • Kettenhofweg 25 • 60325 Frankfurt
Telefon: 069 860068-100 • E-Mail: frankfurt@degussa-goldhandel.de

Maislabyrinth

Weißkirchen

Foto: Mario Stock

Motto 2022

Pumuckl

„Pumuckl geht in die Verlängerung!“

Das Maislabyrinth Weißkirchen hängt noch eine Woche dran bis zum 3. Oktober.

01.10. 14.00 bis 18.00 Uhr

02.10. 11.00 bis 18.00 Uhr

03.10. 11.00 bis 18.00 Uhr

Wochentags nach Vereinbarung

Familie Bickert • Tel. 0151-18 41 51 49 • www.maisgeister.de

zwischen Oberursel-Weißkirchen und Steinbach

Stadtparlament im Livestream

Oberursel (ow). Die heutige Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr wird im Livestream übertragen. Hierzu wird im Internet unter www.oberursel.de ein Link zum Livestream eingerichtet. Dort gibt es auch verschiedene Möglichkeiten, um sich vorab über die Sitzung wie auch andere Gremientermine zu informieren. Direkt auf der Startseite findet sich unter „Schnelle Links“ die Rubrik „Sitzungstermine und Dokumente“. Beim Anklicken öffnet sich eine weitere Seite. Dort sind alle Dokumente zu den einzelnen Gremiensitzungen gebündelt. Rechts auf der Seite sind unter dem Titel „Kommunale Bürgerinfo“ weiter aufgefächerte Informationen verfügbar, etwa Infos zu den einzelnen Gre-

mien und Mandatsträgern. Alternativ kann auch der direkte Link www.oberursel.de/de/rathaus/politik/ eingegeben werden. Um die Sitzungsabläufe transparenter zu gestalten, wurde außerdem die Rubrik häufig gestellte Fragen („FAQ“) eingerichtet. Sie dient der Orientierung und hilft dabei, sich vor der Stadtverordnetensitzungen zu informieren. Die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen sind ebenso unter „Sitzungstermine und Dokumente“, „Sitzungen“ zu finden. Wer im Zusammenhang mit den Sitzungen Fragen, Anregungen oder Hinweise hat, kann sich unter Telefon 06171-502360 oder -359 oder per E-Mail an gremienbuero@oberursel.de wenden.

Klimabeirat ohne Industrievertreter

Oberursel (ow). In einer am Montag stattgefundenen Fraktionssitzung begrüßten die Mandatsträger der Oberurseler Bürgergemeinschaft – Freie Wähler (OBG) die Vorlagen des Magistrats zur Einrichtung eines Klimabeirats. Schließlich habe die OBG sich selbst an einem interfraktionellen Antrag beteiligt, der dessen Schaffung vorangetrieben habe. Aus Sicht der OBG wäre es allerdings erforderlich gewesen, dass auch aus dem Bereich des produzierenden Gewerbes, also der Industrie, ein Vertreter zum Mitglied des Klimabeirats berufen worden wäre. „Wir haben in unserer Stadt produzierende Industrie wie zum Beispiel Rolls-Royce und Barth-Galvanik mit hoher Kompetenz und Erfahrung, was Klimaschutz betrifft“, so OBG-Fraktionsvorsitzender Andreas Bernhardt. Es fehle nun ein wichtiger Baustein für eine ausgewo-

gene Beratung. Außer den wünschenswerten Zielen sollen auch Umsetzbarkeit, technische Möglichkeiten und wirtschaftliche Überlegungen eine Rolle spielen. „Am Ende geht es doch darum, dass empfohlene Maßnahmen zum Klimaschutz auch umgesetzt werden können“, meint Bernhardt. Eine abschließende Berücksichtigung fand dieser Einwand in den Beratungen jedoch bisher nicht. Die Einrichtung des Klimabeirates soll am heutigen Donnerstag mit den Stimmen der OBG beschlossen werden. Man hege allerdings in der OBG noch die Hoffnung, dass die politische Mehrheit ein Einsehen hat und im nächsten Schritt bei der Berufung der Mitglieder die Anregung der OBG noch aufnimmt. Schließlich seien außer Vertretern von Organisationen auch drei Experten zu berufen.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 701,3

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 701,3 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 1150 aktiven Fällen wurden 22 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon einer auf der Intensivstation. Zugleich schrei-

tet die Immunisierung weiter voran. 208 169 Menschen waren bis Dienstag ein- und zweimal geimpft. 87 894 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 9663 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 186 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Kulinarische Stadtführung

Oberursel (ow). Eine weitere kulinarische Stadtführung wird am Samstag, 1. Oktober, angeboten. Stadtführerin Marion Unger nimmt Interessierte mit in drei lokale Geschäfte, hält selbst eine kulinarische Überraschung bereit und führt am Ende in ein Lokal zu einem abendlichen Imbiss. „Es werden auch Gutscheine verschenkt“, sagt Unger, „um vergnügliche Zeit mit Familie oder Freunden zu verbringen.“ Los geht es um 14 Uhr am Vortraumuseum. Die Tour ist nach etwa vier Stunden beendet. Die Teilnahme kostet 22,50 Euro. Anmeldung unter Telefon 0178-1895599, E-Mail: marionoberursel@icloud.com.

Eigener Doppelbock und goldener Rollstuhl für Schüssel

Oberursel (gt). Wie so oft in der Vergangenheit hat Peter „Schüssel“ Schüßler gerufen, und seine Freunde, Fans und Sponsoren sind gekommen. Ein letztes Mal haben sie sich vor seiner Abschiedsgala in der Stadthalle versammelt, ausnahmsweise nicht, um ein soziales Projekt umzusetzen, sondern sich bei ihm zu bedanken. Schüßler erzählte von den Anfangszeiten seiner Comedy-Karriere vor 25 Jahren im Brauhaus. Damals erschien über den Auftritt in der Frankfurter Rundschau ein halbseitiger Bericht mit der Überschrift „Schüssel im geistigen Tiefflug“. Daraufhin wurde er zwar zu seinem Chef im Rathaus zitiert, dem damaligen Stadtkämmerer Peter Schneider, dennoch ging die Nachfrage für seine Auftritte – vielleicht sogar aufgrund des Berichts – richtig los, und der Braukeller wurde zu seinem zweiten Wohnzimmer. Schüßler erinnerte auch an die vielen sozialen Projekte, die er mit seinen Unterstützern in den vergangenen 25 Jahren durchgeführt hat, sei es bei den Familien zu Weihnachten, im Kinderhaus oder beim Seniorentreff. Diese Arbeit geht jetzt beim neuen eingetragenen Verein „Orscheler helfen Orschelern“ weiter. Bürgermeisterin Antje Runge sagte, die Aktion „Schüssel und Freunde helfen“ sei einzigartig in Oberursel und bedankte sich beim neuen Vereinsvorstand für die Weiterführung der guten Arbeit. Sie betonte mit Blick auf Schüssels Comedy-Programm, dass man es aushalten müsse, aufs Korn genommen zu werden. Die Vorsitzende von „Orscheler helfen Orschelern“, Zaklina Koch, unterstrich, sie hoffe auf viele erfolgreiche Jahre mit dem Verein. Eigentümer Thomas Studanski erzählte etwas mehr über die Anfänge im Alt-Oberurseler

Brauhaus und darüber, wie dehnbar für Schüssel der Begriff „voll“ sei. Für das Brauhaus ist der Braukeller mit 95 Personen voll. Schüssel hingegen habe immer wieder versucht, mehr Leute reinzupacken, etwa wenn jemand mit einer Karte doch noch eine Begleitung zur Veranstaltung mitbringen wollte. Insgesamt gab es mehr als 300 ausverkaufte Veranstaltungen mit der Schüssel im Brauhaus, somit haben über 30 000 Personen die Veranstaltungen besucht. Es war auch Thomas Studanski, der auf die fehlende Person des Abends aufmerksam machte: Schüssels Tontechniker Arnold Nell, der ihn seit 25 Jahren begleitet hatte. Ausgerechnet am Tag wie der Abschiedsgala feierte Arnold Nell seinen 80. Geburtstag – im Brauhaus! Als Dankeschön hat sich das Brauhaus etwas Besonderes ausgedacht. Zur Kerb im Oktober wird normalerweise der „Sankt-Ursula-Doppelbock“ gebraut, in diesem Jahr soll er den Namen „Peter-Schüßler-Doppelbock“ tragen, und der Verkaufserlös wird an den neuen Verein gespendet. Schüssel bekam ein Zertifikat über die Doppelbock-Ernenennung überreicht, dazu einen Blumenstrauß für seine Frau Nicole, was der Comedian als Anlass nahm, „starke Frauen im Hintergrund“ zu loben. „Ohne Dich wäre vieles nicht gegangen“, sagte er zu ihr. Der letzte Redner beim Empfang war Hans-Jürgen Wohlleben. In der Vergangenheit hat er mit Peter Schüßler den goldenen Rollstuhl des Vereins Muskelkranke Hessen an Menschen überreicht, die sich für barrierefreie Aktionen in der Stadt engagiert haben. Nun bekam Schüßler selbst für das Jahr 2022 den goldenen Rollstuhl und wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.



Nicole Horn und Peter Schüßler nehmen aus den Händen von Thomas und Anke Studanski die Urkunde zum „Peter-Schüßler-Doppelbock“ entgegen. Foto: gt

Lagerhalle besprüht

Oberursel (ow). Zwischen Freitag und Sonntag wurden insgesamt drei Seiten einer Lagerhalle in der Lise-Meitner-Straße mit unterschiedlichen Motiven besprüht. Der entstandene Sachschaden wird auf 5000 Euro geschätzt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 entgegen.

Auf den St.-Ursula-Turm

Oberursel (ow). Der Freundeskreis St. Ursula lädt für Samstag, 1. Oktober, zum letzten Mal in diesem Jahr zur regulären Turmöffnung ein. Interessierte können zwischen 15 und 17 Uhr auf den Kirchturm St. Ursula steigen, um den Blick in die Rhein-Main-Ebene zu genießen. Bei klarer Sicht sind Odenwald und Spessart zu sehen. Das Eintrittsgeld in Höhe von zwei Euro für Erwachsene und Jugendliche fließt in den Unterhalt des Turms, Kinder sind willkommen.

Arbeiten zwischen Wald, Wiese und Wasser

Hochtaunus (how). Wer am liebsten in der freien Wildbahn zwischen Wald, Wiese und Wasser arbeitet, kann aus vielen interessanten Berufen wählen. Welche das sind und wie man sich dafür qualifiziert, klärt der nächste Abi-Chat der Arbeitsagentur am Mittwoch, 5. Oktober. Von 16 bis 17.30 Uhr können die Teilnehmer ihre Fragen zum Thema „Ich will in der Natur arbeiten“ stellen. Experten beantworten alle Fragen zum Thema. Sie zeigen Alternativen auf, falls es mit dem Wunschberuf nicht klappt. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <https://chat.abi.de/> und stellen ihre Fragen im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

IHR SPEZIALIST FÜR DAS KARPALTUNNELSYNDROM

Die Operation des Karpaltunnelsyndroms ist der am häufigsten durchgeführte handchirurgische Eingriff.

Aufgrund meiner nahezu 30-jährigen handchirurgischen Erfahrung im Rahmen der Operation und Nachbehandlung dieser Erkrankung, sind Sie als Patient bei mir bestens aufgehoben.

Ihr Prof. Dr. Dr. M. Sauerbier und Praxisteam



Kontaktscannen!



PROFESSOR SAUERBIER

Privatärztliche Praxis für Hand- und Plastische Chirurgie

Prof. Dr. Dr. Michael Sauerbier, Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie – Handchirurgie

Louisenstraße 92
61348 Bad Homburg v.d. Höhe

TERMINVEREINBARUNG

Tel. 06172-38 85 820
info@profsauerbier.com
www.profsauerbier.com

Spiel, Spaß, Sport und eine neue Laufbahn beim TVW

Oberursel (ow). Für Sonntag hatte der Turnverein 1889 Weißkirchen (TVW) nach zweijähriger Coronapause wieder zu seinem großen Spiel- und Sporttag rund um die Vereinsturnhalle an der Oberurseler Straße eingeladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen auch in diesem Jahr die Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten. Die Teilnehmer des TVW sowie der eingeladenen Gastvereine traten im klassischen Leichtathletik-Dreikampf gegeneinander an, um am Ende ihre Sieger zu ermitteln. Bürgermeisterin Antje Runge begrüßte gemeinsam mit dem Vorsitzenden Markus Klug sowie dem stellvertretenden Leiter Sportbetrieb, Achim Hollnagel, die zahlreichen Sportler, die sich trotz des bescheidenen Wetters im Wettkampf messen wollten. Mit dem ersten Startschuss des Tages eröffnete die Rathauschefin die Sprintkonkurrenz auf der wieder instandgesetzten 100-Meter-Tartanbahn. Damit ist der erste Meilenstein auf dem Weg zur Neugestaltung des Sportgeländes, dass an die TVW-Vereinsturnhalle anschließt, erreicht. Die Reparatur der beschädigten Bahn wurde zunächst durch die Stadt hintangestellt, da lange Zeit eine Bebauung des Geländes im Gespräch war. Die Absage an das Bauvorhaben erfolgte erst in diesem Jahr. Daraufhin wurde in den vergangenen Wochen die Instandsetzung durch die Stadt Oberursel sowie den BSO) schnell angegangen. Die Fertigstellung vor dem Spiel- und Sporttag ermöglichte es, dass endlich wieder die Sprintdisziplinen stattfinden konnten. Auch ein gutes Training ist endlich wieder möglich. Nach den Wettkämpfen wurde ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Die einzelnen Abteilungen präsentierten sich und luden zu Mitmachangeboten ein. Zur Auswahl standen

ein Outdoor-Fitnesszirkel, eine Tischtennis-Aktions-Fläche, sowie eine Aikido-Schnupperstunde. Beim Speerzielwurf konnten sich die drei Erstplatzierten über kleine Präsente freuen. Auf der Air-Track-Bahn zeigten die Bundesligaturner akrobatische Sprünge und elegante Saltos. Die Besucher schauten begeistert zu und bewunderten die neuen, selbst designten Turnanzüge. Den Abschluss des vielfältigen Angebots am Nachmittag bildete das Volleyball-Fun-Turnier auf dem Sportplatz. Es traten begeisterte Spieler in ausgelosten Mannschaften gegeneinander an. Außer der sportlichen Betätigung kamen auch Geselligkeit und Kulinarik nicht zu kurz. Es gab Leckeres vom Grill, eine frische Gemüsepfanne, leckeren Kuchen und frische Bio-Waffeln. Für alle war etwas dabei.



Bürgermeisterin Antje Runge gibt den Startschuss zum ersten 100-Meter-Lauf auf der neuen Tartanbahn. Foto: TVW

Tartanbahn in Weißkirchen saniert

Die 100-Meter-Tartanbahn in Weißkirchen wurde repariert und beim Vereinsfest des TV Weißkirchen offiziell eingeweiht. Bürgermeisterin Antje Runge sagt: „Die Reparatur der Tartanbahn hatte ich für den August angekündigt. Es wurde fristgerecht begonnen und der Bau jetzt fertiggestellt.“ Für den TV Weißkirchen war die Sperrung der durch Vandalismus stark beschädigten Laufbahn eine herber Einschnitt in den Sportbetrieb. Die Sprintdisziplinen konnten in den vergangenen Jahren nur sehr eingeschränkt ausgeübt werden. Aufgrund der damaligen Planungen zur Bebauung des oberen Sportplatzes wurde die Sanierung der Laufbahn nicht ausgeführt, um erneute Beschädigungen im Zuge der Bautätigkeit zu verhindern. Jetzt kann sich der Turnverein über eine sanierte Laufbahn freuen, denn die Arbeiten sind nach rund vierwöchiger Bauzeit durch die Firma Everplay als Generalunternehmen, betreut durch den BSO, abgeschlossen. Die Linierung der Bahnen soll in den nächsten Tagen erfolgen, diese Arbeiten sind jedoch witterungsabhängig. Die Kosten der Gesamtmaßnahme liegen bei etwa 54 000 Euro. Die

Investitionen rund um das Sportgelände wurden insgesamt aufgrund der Überlegungen zu einer Wohnbebauung zurückgehalten, aber nun ist das Vorhaben mangels Mehrheiten vom Tisch. Die Bürgermeisterin versichert, sie sei „froh, dass wir jetzt Planungssicherheit haben und die mittel- und langfristige Weiterentwicklung des Sportgeländes gemeinsam mit den Vereinen, dem Ortsbeirat und weiteren Beteiligten angehen. Dafür haben wir einen Beteiligungsprozess gestartet und einen Runden Tisch etabliert. Für mich steht fest, dass Sportanlagen als elementare Säule des Vereinslebens in die Stadtteile gehören und als Treffpunkte erhalten werden müssen.“ Diese Entwicklung ist auch der Arbeit des Ortsbeirats Weißkirchen zu verdanken, der im Rahmen der Kerb gerade sein 50. Jubiläum feierte. „Die Ortsbeiräte sind Mittler für die Bedenken und Nöte der Bürger in den Ortsteilen und der Stadtverordnetenversammlung. Ihr ehrenamtliches Engagement ist mit erheblichem Zeitaufwand, mit viel Kraft und Energie verbunden. Vielen Dank für diesen großartigen Einsatz“, sagte Runge.

Offenes Impfen im Rathaus

Oberursel (ow). Am Samstag, 1. Oktober, kommt das mobile Impfteam der Hochtaunuskliniken von 12 bis 14.30 Uhr wieder nach Oberursel und bietet im Rathaus ein offenes Impfen an. Die weiteren Samstags-Termine im Rathaus sind am 8., 15. und 22. Oktober, am 29. Oktober wird nicht geimpft. Diesen Samstag wird bereits der neue, an die aktuell zirkulierenden Virusvarianten BA.4 und BA.5 angepasste Impfstoff Comirnaty von BioNTech/Pfizer verimpft, der erst vor wenigen Tagen von der Europäischen Kommission zugelassen wurde. Dieser Impfstoff ist ausschließlich zum Boostern von Personen ab zwölf Jahren bestimmt, die bereits grundimmunisiert sind. Ein Booster mit einem angepassten Impfstoff soll deutlich mehr Antikörper produzieren und den Organismus deshalb besser schützen. Folgende Impfstoffe stehen beim offenen Impfen im Rathaus zur Auswahl (es sind Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen möglich):
• mRNA-Impfstoff BA. 4/5 von BioNTech/Pfizer
• mRNA-Impfstoffe Omikron BA.1 von BioNTech/Pfizer oder Moderna

• Novavax
• Biontech (erste Generation zur Grundimmunisierung)
• Moderna (erste Generation zur Grundimmunisierung)
Eine ärztliche Beratung gibt es am Ort. Für den Termin werden der Personalausweis, die Krankenkassenskarte und (falls vorhanden) der Impfausweis benötigt. Außerdem wird darum gebeten, falls möglich, das Aufklärungsmerkblatt des RIKI und die Anamnese/Einwilligungserklärung bereits zu Hause auszudrucken, durchzulesen und ausgefüllt sowie unterschrieben mitzubringen. Damit können unnötige Wartezeiten vermieden werden. Für die Oktober-Impftermine im Rathaus gibt es in Kürze einen mehrsprachigen Flyer zum Runterladen im Internet unter www.oberursel.de. Das Aufklärungsmerkblatt des RIKI ist im Internet unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf?__blob=publicationFile zu finden, die Anamnese/Einwilligungserklärung unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Einwilligung-de.pdf?__blob=publicationFile.

Beratungsangebot für Schwerstkranke

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“, die kostenfreie Beratung von Stadt Oberursel, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara, findet am Dienstag, 4. Oktober, zwischen 10 und 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E 51, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ratsuchende werden gebeten, sich während der Beratungszeit kurz unter Telefon 06171-502116 zu melden. Sie werden direkt vor dem Rathaus abgeholt. Die Erstberatung soll der Information und Beratung von schwerstkranken und schwerpflegebedürftigen Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihren Angehörigen dienen. Es zeigt verschiedene Möglichkeiten für eine angemessene Versorgung der

Erkrankten auf, immer mit dem Ziel, die bestehende Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Hierbei ist der Wille des Erkrankten von besonderer Bedeutung. Weiterhin gibt es Informationen zu den einzelnen Versorgungssystemen, zur Beantragung eines Pflegegrads und der passenden Einstufung und anderen Ansprüchen in Bezug auf Kranken- oder Pflegekassenleistungen sowie zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Angehörige und Freunde erfahren unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung. Das Beratungsangebot findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Infos unter Telefon 06172-59760155.

Den Taunus im Herbst erwandern

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus lädt mit seinem herbstlichen Programm dazu ein, interessante Touren und Einblicke des Taunus zu entdecken. Außer den traditionellen sonntäglichen Überraschungstouren lockt der Naturpark mit spannenden Themen, passend zur Saison. Wandernde können sich, falls nicht anders mitgeteilt, ohne vorherige Anmeldung zur Wandergruppe hinzugesellen. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen fünf Euro. Die erste Überraschungstour startet am Sonntag, 2. Oktober, um 12 Uhr ab dem Taunus-Informationszentrum (TIZ) in Oberursel. Weiter geht es am dritten Sonntag, 16. Okto-

ber, um 12 Uhr ab dem Bahnhof Eppstein. Die jeweilige Route wird beim Start bekanntgegeben, die Touren dauern jeweils etwa zwei bis drei Stunden. Naturparkführerin Corinna Schmidt lädt zu einer Wanderung für Samstag, 8. Oktober, ab dem Taunus-Informationszentrum (TIZ) ein. Die Rundwanderung beginnt um 10 Uhr und dauert etwa drei Stunden. Auf der historischen Tour gibt es spannende Einblicke in die Zeit der Französischen Revolution und ihrer Zeugnisse sowie weiterer interessanter historischer Stätten rund um Oberursel. Weitere Informationen unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

Vollsperrungen

Oberursel (ow). Aufgrund von Gleisarbeiten muss die Frankfurter Landstraße auf Höhe des S-Bahnübergangs von Freitag, 30. September, 16 Uhr, bis einschließlich Dienstag, 4. Oktober, 9 Uhr, voll gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke in Fahrtrichtung Frankfurt wird über die Nassauer Straße, Homburger Landstraße eingerichtet. Die Umleitung für den Fuß- und Radweg erfolgt über den Tunnel am Bahnhof. Die Vollsperrung der Münzenburgstraße in Höhe der Hausnummer 14, wird bis einschließlich Dienstag, 29. November, verlängert. Weiterhin ist die Straße beidseitig eine durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 5.10.2022, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706



www.gda.de



Theater-Koordinator Sebastian Scherer und VHS-Leiter Carsten Koehnen (v. l.) stellen das neue Programm des Stadttheaters Oberursel vor. Im Hintergrund die Protagonisten des Schauspiels „Das Abschiedsdinner“, mit dem die Saison am 10. Oktober eröffnet wird. Foto: js

Komödie, Miss Daisy und ein bisschen Udo Jürgens

Oberursel (js). Vorhang auf, das „Stadttheater Oberursel“ geht in eine neue Runde. An fünf Abenden zwischen der Premiere am Montag, 10. Oktober, die ein flottes „Abschiedsdinner“ im kleinen Kreis bietet, und dem Finale am Montag, 8. Mai 2023, mit der Komödie „Willkommen bei den Hartmanns“, die schon für 2020 vorgesehen war, öffnet sich der Vorhang in der Stadthalle. Tradition verpflichtet, geboten werden vier Theaterstücke und ein musikalischer Abend, der dem wunderbaren Udo Jürgens gewidmet ist. Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits mit Christian Mädler am Piano und einer Live-Band, ein Abend mit Griechischem Wein, aber bitte mit viel Sahne, mit Dank für die Blumen, mit Liebe ohne Leiden und natürlich mit einem „Merci Chérie“ für all die schönen Stücke am Ende. Sebastian Scherer, der bei der Volkshochschule (VHS) für die Theaterreihe zuständig ist, verspricht einen „nostalgisch-packenden Abend“ zu Ehren von Udo Jürgens für Dienstag, 29. November. Das Stadttheater, in unterschiedlichen Formen seit mehr als 75 Jahren ein Kulturfaktor in der Stadt, war zuletzt durch Corona ein wenig in den Hintergrund geraten. Als „VHS-Bühne“ kam es lange daher, dann das neue Label „Stadttheater“ im Jahr 2010, der langjährige VHS-Leiter Carsten Koehnen nennt es eine „richtige Entscheidung“. Klare Linie mit viel Komödie, ernsthaftem Schauspiel und einem musikalischen Abend, dazu ein hoher „Promi-Faktor“ auf der Bühne, mit dem die Nachfrage wieder gestiegen ist. Viele Großen des deutschen Schauspiels haben sich in den vergangenen Jahrzehnten die Ehre gegeben auf Oberurseler Bühnen, deutlich messbar ist die Nachfrage nach Tickets, wenn der Promi-Faktor steigt. Darauf setzen Koehnen und Scherer auch in der neuen Saison, Koehnen sieht auf jeden Fall „Licht am Horizont“ und hofft nach den Coroneinschränkungen auf „eine neue Normalität in vollbesetzten Reihen“. Knapp 420 Plätze kann das Stadttheater in der Stadthalle bei ausverkauftem Haus bieten. Rund 85 Prozent Auslastung in den letzten Vor-Corona-Jahren stellte die Macher zufrieden, darauf wollen sie jetzt wieder hinarbeiten. Mit den

„Class X“ im Macondo

Oberursel (ow). Der Umzug des Kulturcafés Windrose ist noch nicht vollzogen, aber die Sommerpause wird dennoch beendet. Denn im ehemaligen „Macondo“ gibt es doch einen Ort, an dem man gute Musik hören und feiern kann. Echte handgemachte Rockmusik, die man nicht überall hört, zeitlose, gut tanz- und mitsingbare Rock-Evergreens leben hier wieder auf. Sechs erfahrene Musiker bringen am Freitag, 30. September, ab 20 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 14, mit Leidenschaft und Können die Musik zum Klingen, die sie selbst schon immer gerne gehört haben. Die instrumentale Besetzung ist klassisch: zwei E-Gitarren, eine Akustikgitarre, ein Keyboard, Schlagzeug, Bassgitarre, Percussion. Ein alles beherrschender drei- bis fünfstimmiger Satzgesang ist das musikalische Markenzeichen von „ClassX“. Eckpfeiler des markanten dreistimmigen Satzgesangs sind die Sängerin und

entsprechenden Sponsoren im Hintergrund, damit mit klangvollen Namen wie Doris Kunstmann und Jürgen Tarrach, Saskia Valencia und Michael von Au geworben werden kann, auch wenn mal kurzfristig eine Umsetzung in den vielbeschäftigten Tourneetheatern erfolgen muss. Doris Kunstmann ist die alternde „Miss Daisy“, die auf der Film- und Bühnenreise mit ihrem ganz besonderen Chauffeur ihren Blick auf die Welt modifiziert, Michael von Au spielt eine Hauptrolle im rasanten „Abschiedsdinner“, Jürgen Tarrach darf in einer möglicherweise in die Zukunft weisenden Komödie als „Oliver Vierpunkt null“ glänzen, den Emma, ihres aufgeblasenen Ekels Oliver überdrüssig, bei einer modernen Partneragentur bestellt hat. Ganze Schulklassen wie in früheren Zeiten erwartet Carsten Koehnen nicht mehr im Theater. Der Kontakt werde zwar gesucht, doch das Verhalten habe sich geändert. Das gelte auch für das Nachfrageverhalten des restlichen Publikums. Einst wurden bis zu 200 Abonnements verkauft, zuletzt waren es nur noch etwa 120. „Die Menschen entscheiden spontaner, kurzfristiger, auch die auswärtigen Besucher.“ Ein bisschen Bildung vor dem Theatergenuss aber darf weiterhin sein, bevor sich der Vorhang für die Vorstellung am Abend – Beginn ist jeweils um 20 Uhr – hebt, ist ab 19.15 Uhr ein „Theaterauftakt“ mit Informationen zum Stück, zum Autor und zur Zeitgeschichte und Interpretation zumindest geplant. Die Einführungsveranstaltung ist kostenfrei, kann aber laut VHS aufgrund der aktuellen Lage nicht garantiert werden.

Der Vorverkauf läuft, Tickets für alle Vorstellungen gibt es über die VHS Hochtaunus mit Geschäftssitz in der Füllerstraße, im Internet unter www.frankfurt-ticket.de und im Ticketshop Oberursel in der Kumeliusstraße 8. Wer das volle Programm bequem genießen will, kann über die VHS auch alle fünf Stücke im Abonnement buchen, in der Kategorie 1 für 99 Euro bis zur Kategorie 3 für 65 Euro. Die Abo-Karte ist übertragbar, kann also weitergereicht werden. Einzelkarten kosten zwischen 16 und 25 Euro, ermäßigte Karten kosten 13 bis 18 Euro.

Keyboarderin Claudia Kord-Ruwisch, ihr Mann Uwe (Gesang, Akustikgitarre, Percussion) sowie Bodo Gutenstein (Gesang, E-Gitarre). Für den richtigen Groove sorgen der Drummer Thomas Eifert und der Bassist Paul Eikemper. Beide singen auch Solo und unterstützen den Chor. Jede Stimme für sich ist ein Genuss, der gemeinsame Satzgesang ein Hochgenuss. Leadgitarrist Reik Muhs rundet den musikalischen Gesamteindruck von „ClassX“ ab. Das alles im schwarz-roten Outfit, Markenzeichen der Band. Wiederzufinden unter anderem auf Bühnengarderobe, Plakaten, Aufklebern, CD und Bühnenbanner. Die Spritzigkeit durch Moderation und Arrangements in der Musik sowie die Nähe zum Publikum, das auch in das musikalische Geschehen eingebunden wird, lässt bei ihren Auftritten keine Langeweile aufkommen und sichert den sechs Vollblut-Musikern bereits eine treue Fan-Gemeinde.

Türen öffnen statt Konfrontation suchen

Oberursel (ow). Das Wort „Toleranz“ findet Hadija Haruna-Oelker eher „doof“. „Akzeptanz“ gefällt ihr besser. Das helfe eher, Brücken zu schlagen. Brücken, auf denen sich Menschen begegnen und kennenlernen können, Behinderte und Nicht-Behinderte, Schwarze und Weiße, man selbst und andere, unbekannte. Der Kunst- und Kulturverein Kunstgriff hatte für die erste Lesung bei den Oberurseler Literaturtagen, die unter dem Motto „Risse. Brüche. Neuanfänge.“ stehen, eine Frau eingeladen, die sich seit langer Zeit mit Rassismus, Intersektionalität und Diskriminierung beschäftigt. Bei der Lesung im neuen Kommunikationszentrum Altstadt war die Journalistin, Politikwissenschaftlerin und Moderatorin Hadija Haruna-Oelker mit ihrem Buch „Die Schönheit der Differenz – miteinander anders denken“ zu Gast. Identitätsfragen sind nicht einfach, bekannte die Autorin im Gespräch mit Kunstgriff-Vorstandsmitglied Dr. Birgit Kindler. Sie selbst – in Deutschland geboren, dunkelhäutig, der Vater ghanaisch, die Mutter aus einem bayerischen Dorf kommend – wird immer wieder mit diesem Thema konfrontiert. Das werden aber auch andere. Die Boateng-Brüder zum Beispiel, beide Fußball-Nationalspieler. Der eine, Jérôme, wurde mit Deutschland 2014 Fußballweltmeister, der andere, Kevin-Prince, spielte erst in deutschen Nachwuchs-Nationalteams und dann in der ghanaischen Nationalelf. Oder wie sieht es mit weißen Frauen aus, die Dread-



Während der Lesung führen Dr. Birgit Kindler und Hadija Haruna-Oelker spannende Gespräche. Foto: Kunstgriff

„Record Release Party“

Oberursel (ow). Eine „Record Release Party“ mit Konzert findet am Samstag, 1. Oktober, in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, statt. Einlass ist um 19.30 Uhr, Konzertbeginn mit „MIAIR“ und „Ryu Horror“ um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am 30. September erscheint deren neue Single „Black Hole“. Metal und Rap an einem Ort? Die beiden Jungs zeigen, das geht. „Ryu Horror“ ist ein 23-jähriger Metal Trap/Emo-Künstler aus Frankfurt. Der junge Pole schnappt sich die Emo-Rock-Themen, wie Depression, Wut, psychische Probleme, und packt sie mit Screams, Growls und auch Gesang auf einen Trap Beat. „MIAIR“ ist

ein ambitionierter Musiker aus Hessen. Er ist schon früh in die Fußstapfen seines Vaters getreten, der ebenfalls Musiker ist. Bereits in jungen Jahren konnte er sich für verschiedene Instrumente begeistern. Zusammen mit anderen Künstlern und Produzenten erschuf er schließlich den Rapper „MIAIR“. Mit seiner Vielseitigkeit an Melodien und Emotionen begeistert er das Publikum. Musikalisch unterstützt werden „MIAIR“ und „Ryu Horror“ an diesem Abend vom Frankfurter Rapper „Deekay“, der Band „Lorraine“ aus dem Rhein-Main-Gebiet und der Vier-Mann-Formation „JoyRide“ aus Groß-Gerau. locks tragen wollen? Und wie mit weißen Schauspielern, die schwarze Rollen spielen sollen oder wollen. Auch die Diskussion, ob weiße Menschen Werke schwarzer Autoren übersetzen dürfen, wurde angeschnitten. Hadija Haruna-Oelker spricht in ihrem Buch viele Themen an. Zum Beispiel Rassismus, Gendern, Behinderung oder Migration. Sie machte als Kunstgriff-Gast aber sehr deutlich, dass Menschen nicht in einzelnen Merkmalen zu betrachten oder zu verstehen sind. Und was bitte kennzeichnet die „normalen“ Menschen? Begegnung ist wichtig, betonte Haruna-Oelker. Dafür brauche es Orte zum Zuhören. Muss dort stets die eigene Position behauptet werden?, fragt sie und antwortet selbst. Nein. Der Mensch müsse fähig sein, seine eigene Richtung zu ändern. Dabei spiele Sprache eine wichtige Rolle, betonte „Sprachfan“ Birgit Kindler. Deutsch habe aber viele Löcher, waren sich die Frauen auf dem Podium einig. Es würden deshalb viele englische Begriffe verwendet, weil es dafür auf Deutsch keine Wörter gebe. Zurück zur Schönheit der Differenz: Es gebe häufig Initialmomente, Punkte, an denen man zur Erkenntnis kommt, zum Beispiel Menschen mit Behinderung anders begegnen zu müssen. Hadija Haruna-Oelker brachte auch an dieser Stelle eigene Erfahrungen ein. Sie erzählte, dass sie früher Menschen mit Spastik aus Unwissenheit heraus beleidigt habe. Und von ihrer Cousine mit Hörschwäche, für die sie wenig Verständnis gehabt habe. Für die Cousine war dagegen Schwarz überhaupt kein Thema. Der Leser von „Die Schönheit der Differenz“ kann im Buch hin und her springen, wurde an diesem Abend deutlich. Es werden Geschichten erzählt, die wiederum viel historischen Hintergrund bieten. Den gut 40 Gästen im Kommunikationszentrum versicherte die Autorin: „Sie finden sich in irgendeinem Kapitel wieder.“ Reflexion über das eigene Verhalten sei wichtig, aber ohne Selbstgeißelung. Haruna-Oelker ist dankbar für ihre privilegierte Position in der Gesellschaft, sieht darin aber auch viel Verantwortung. Sie schaue kritisch in bestehende Strukturen und sehe, dass antidemokratische Strukturen „nicht weniger geworden sind“. Dem gelte es zu begegnen. Es gehe darum, nicht gegen etwas zu sein, sondern für etwas. Strukturen zu verändern, sei nicht einfach, oft schmerzhaft. Dabei müsse achtsam mit den eigenen Gefühlen, aber auch mit denen des Gegenübers umgegangen werden. Das Ziel müsse Konsens statt Konfrontation sein. Es sollten auf allen Ebenen Türen geöffnet statt Konfrontation gesucht werden.

Zehn Jahre Hospiz St. Barbara

Oberursel (ow). Der Caritasverband Hochtaunus konnte am 4. Oktober 2012 im neu eröffneten Hospiz St. Barbara den ersten Gast begrüßen. Am Dienstag, 4. Oktober, um 19 Uhr ist ein feierlicher Festgottesdienst zum Hospizjubiläum in St. Sebastian in Stierstadt der Auftakt zu den Veranstaltungswochen, in denen zehn Jahre Hospiz St. Barbara und 20 Jahre ambulanter Hospizdienst gemeinsam gefeiert werden. Im Hospiz St. Barbara fanden bis zum heutigen Tag insgesamt 1200 schwerstkranke Menschen die Möglichkeit, an einem liebevollen Ort zu sterben. Es ist ein Haus voller Leben, in dem Menschen respektvoll miteinander umgehen und Freude und Wohlfühlen eine zentrale Bedeutung haben. Ambulant wurden 1350 Sterbende in dieser Lebensphase begleitet. „Wir tun dies, indem

wir Zeit mitbringen, entlasten und für Gespräche da sind. Unsere Begleitung passen wir an die Bedürfnisse und Wünsche unserer Klienten und Gäste an. Denn jeder hat seine eigene Lebensgeschichte. So ermöglichen wir, im stationären Hospiz und im ambulanten Hospizdienst die verbleibende Lebenszeit nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten – gemeinsam mit Angehörigen, Partnern und Freunden“, heißt es in einer Mitteilung des Caritasverbands Hochtaunus. Zum Gottesdienst sind alle eingeladen, gemeinsam das Leben mitzufeiern und an diejenigen zu denken, die nicht mehr dabei sein können. Im Anschluss informiert Astrid Piesker, Abteilungsleitung Alten- und Gesundheitshilfe beim Caritasverband Hochtaunus, über die verschiedenen Veranstaltungen der Jubiläumswochen.

Großes Gewinnspiel

Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt. Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 16. Oktober 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Cashmere-Decken und-Plaids made in Franken

Mit Blick auf die kalte Jahreszeit und steigende Energiekosten hat Bernd Steinecker von Betten und Gardinen Steinecker für seine Kunden einen wertvollen Tipp: Cashmere-Plaids von „Eagle Product“s. „Der edle Klassiker unter den Plaids wird jeweils aus zwei Kilogramm Hochland-Cashmere-Wolle gewebt. Gefertigt werden die wunderbar leichten wie wärmenden Decken in der Weberei von ‚Eagle Products‘ in Hof in Bayern“, informiert der Inhaber von Betten Steinecker. Gegründet wurde das Unternehmen „Eagle Products“ 1893 von Franz Barth als Wollwarenweberei im vogtländischen Treuen. Elf Jahre später siedelte der Unternehmer nach Hof in Bayern über und ist dort bis heute ansässig. Seither werden in den ehemaligen Adler Fabriken die schönsten und kuscheligsten Wolldecken, Schals, Plaids und andere Accessoires aus edlen, natürlichen Rohstoffen, meist in Handarbeit, angefertigt. Die Verarbeitung von Naturfasern wie Cashmere, Mohair, Wolle & Co. ist seit Unternehmensgründung der Kern von „Eagle Products“. Bernd Steinecker und sein Team



schätzen wie inzwischen viele ihrer Kunden, die Weichheit, Leichtigkeit, den Wärmeausgleich und die Langlebigkeit der Cashmere Plaids und Cashmere Decken in Verbindung mit der angenehmen Oberflächenstruktur des Naturmaterials. Die Herstellung von Decken und Plaids aus reinem Kaschmir ist sehr aufwendig und mühevoll. Der etwas höhere Anschaffungspreis zahlt sich bei richtiger Pflege jahrelang aus. „Wer kuschelige Decken mag, die wirklich nicht kratzen, wird die Plaids und Decken aus reinem Cashmere von Eagle Products lieben.“

Die Öffnungszeiten von Betten und Gardinen Steinecker in der Unteren Hainstraße 2 sind montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Sonntags ist geschlossen. Das Team von Betten und Gardinen Steinecker ist zu erreichen unter Telefon 06171-973710 oder per E-Mail an bernd.steinecker@schaumalrein.de. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.schaumalrein.de.



Wie heißt der Gründer von Eagle Products?

„ F _ A _ Z _ A R T _ ”

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:



Michael Birk nimmt von Heiko Scholl (v. l.) seinen Gewinn entgegen. Foto: fokus O.

Mit drei Torwandtreffern den Tritt in die Pedale gesichert

Oberursel (ow). Die Teilnahme am Torwandschießen am letzten Aktionssamstag von „Spiel uff die Gass“ hat sich für Michael Birk gelohnt. Mit drei Treffern gewann er ein Fahrrad der Traditionsmarke Diamant. Dass es damit genau den Richtigen getroffen hat, erfuhr Heiko Scholl, der Inhaber von City Zweirad, von dem erfreuten Gewinner. Durch einen Verkehrsunfall 2021 wurde sein Fahrrad irreparabel beschädigt und er selbst leicht verletzt. Der Unfall ereignete sich, als die Fahrerin eines Mazda aus ihrem Fahrzeug ausstieg, ohne auf den nachfolgenden Verkehr zu achten. Dabei stieß der Fahrradfahrer gegen die geöffnete Autotür und stürzte. „Diese Art der Unfälle könne durch die Anwendung des „Holländischen Griffs“ weitgehend verhindert werden“ bemerkte Scholl. Beim „Holländischen Griff“ öffnen sowohl Fahrer als auch Beifahrer die Autotür nicht mit der Hand, die der Tür am

nächsten ist, sondern mit der anderen. Dadurch dreht sich der Oberkörper automatisch zur Seite, der Blick wendet sich über die Schulter nach hinten und ein eventuell näherkommender Radfahrer wird nicht übersehen. Mit der Preisvergabe für das Torwandschießen und der Verlosung der Oberursel-Card-Gutscheine auf der Fairtrade-Bühne am Rathausplatz endete die Aktion „Spiel uff die Gass“. Vom 23. Juli bis zum 17. September konnten Gesellschaftsspiele in den teilnehmenden Geschäften ausgeliehen und direkt vor den Geschäften gespielt werden. Außerdem gab es die Möglichkeit sich an den insgesamt sieben Aktionssamstagen an XXL-Spielen und Sportgeräten in der Innenstadt zu messen. Möglich wurde diese Aktivität auch dank eines Preises, den der fokus O. beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“ vom hessischen Wirtschaftsministerium erhalten hat.

-Anzeige-

Genuss mit allen Sinnen
Mitten im Kurpark liegt das Restaurant EnMi's Darling

Genuss mit allen Sinnen bietet das Restaurant EnMi's Darling seinen Gästen. Im Restaurant und auf der großen Terrasse können die Gäste den Gaumenfreude der Spezialitäten aus Küche und Keller mit dem Blick in den Bad Homburger Kurpark und auf die Tennis Plätze des Tennis Club Bad Homburg verbinden. Im freundlichen und modernen Ambiente des Restaurants finden 60 Gäste Platz. Auf der großen, lichtdurchfluteten Terrasse stehen weitere 100 Plätze zur Verfügung. Michael Enke und sein junges Team, zu dem vier Servicekräfte und zwei Köche gehören, verwöhnen ihre Gäste mit klassischen, veganen und

EnMi's Darling
Paul-Ehrlich-Weg 5
61348 Bad Homburg vor der Höhe

Telefon: 06172 2656242
E-Mail: info@enmis-darling.de
Internet: www.enmis-darling.de

Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	
bis Donnerstag	11:30–22:30 Uhr
Freitag & Samstag	11:30–23:00 Uhr
Sonntag	11:30–21:30 Uhr

vegetarischen Gerichten aus der deutschen und internationalen Crossover-Küche. Dieses Angebot im mittleren Preissegment wird durch saisonale Speisen ergänzt. Die Bandbreite reicht von Gerichten aus der deutschen über Speisen aus der mediterranen, asiatischen und orientalischen Küche. Auf der regelmäßig wechselnden Karte stehen Pasta und Pizza ebenso wie Wiener Schnitzel, Rinderfilet, Rumpsteak und Lammkarree oder Black Tiger Garnelen und Thai Curry. Gäste können unter einer großen Auswahl an Salaten, Beilagen, Soßen, Desserts, alkoholischen, Soft- und warmen Getränken wählen. Alle Gerichte sind auch als Catering außer Haus von Privatleuten und Firmen buchbar. Von Dienstag bis Sonntag stehen von 12 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen auf der Karte. EnMi's Darling öffnet seine Türen zudem einmal im Monat zum Brunchen und an jedem vierten Donnerstag im Monat zum Genuss mit live Musik. Für die Gäste spielen Jazz- und Soulstandards, ein Pianist oder ein Saxofonist, die durch eine Sängerin verstärkt werden. Parkplätze befinden sich direkt vor dem Restaurant. Alle Veranstaltungen werden in unserer EnMi's Darling App veröffentlicht (diese gibt es im Appstore und beim Playstore)

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

1. bis 7. Oktober 2022

Widder

21. 3. – 20. 4.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Man verlangt derzeit reichlich viel von Ihnen. Ihre Hilfsbereitschaft in allen Ehren, aber was Sie sich augenblicklich zumuten, geht deutlich über Ihre Leistungskapazitäten!

Spannungen im Miteinander sind zurzeit vorprogrammiert. Gegenseitiger Toleranzmangel im Hinblick auf kleine menschliche Schwächen führt nicht zur Verbesserung der Situation.

Steter Tropfen höhlt den Stein. Endlich sind Sie bereit, neue Wege zu erkennen, und haben den Mut, sie einzuschlagen. Das macht Sie auch geistig beweglicher.

Halten Sie sich jetzt nicht länger mit unbedeutenden Details auf. Es warten schließlich wichtigere Dinge auf Sie, die keinen weiteren Verzug dulden und vorrangig erledigt werden müssen.

In dieser Woche können Sie beweisen, wie ernsthaft Ihre Absichten und Bemühungen wirklich sind. Lassen Sie Ihren Partner an allen Vorhaben teilhaben.

Das Bedürfnis, sich zurückzuziehen, besteht völlig zu Recht. Lassen Sie es sich endlich mal rundherum gut gehen – das haben Sie sich nach all den Kämpfen der letzten Zeit verdient.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Schütze

23. 11 – 21. 12.

Steinbock

22. 12 – 20. 1.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Fische

20. 2. – 20. 3.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Die Pressefreiheit ist die Folge der Denkfreiheit.

Heinrich Heine

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Besuch der Paulskirche und Reise nach Berlin

Hochtaunus (how). Die Bad Homburger Senioren-Union hat für den 5. Oktober eine Busfahrt zur Abtei Marienstatt im Westerwald organisiert. Abfahrt ist um 9 Uhr ab Bahnhof Bad Homburg, um 9.10 Uhr ist ein Zustieg in Oberursel möglich. Es gibt eine Besichtigung und Führung durch die gotisch und barock ausgestattete Abtei, danach Einkehr in die Brauerei. Für den 24. Oktober von 15 bis 16.30 Uhr ist ein Besuch der Paulskirche geplant, die Führung übernimmt Silke Wustmann. Für die Berlin-Fahrt der Senioren-Unio Hochtaunus vom 8. bis 11. November sind noch wenige Plätze frei. Auf dem Programm stehen Stadtrundfahrten durch Berlin und Potsdam, der Besuch des sanierten Schlosses Cecilienhof, des Humboldt-Forums und die Teilnahme an einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestags am 10. November mit Diskussion mit dem Bundestagsabgeordneten Markus Koob. Kosten: 150 Euro für Mitglieder einer Senioren-Union, für Gäste 200 Euro. Anmeldung für alle Veranstaltungen per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068.

SUDOKU

6				7		9		
	7		2		8			
			8		6	1		7
	3			2		7		
		7		8		4		
		5		6			3	
7		6	4		8			
		2			5		4	
	1		6					9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	3	4	7	6	9	2	1
1	6	9	3	2	8	7	5	4
4	2	7	5	1	9	6	8	3
2	1	5	9	6	3	8	4	7
6	9	4	7	8	1	2	3	5
7	3	8	2	5	4	1	6	9
3	4	1	8	9	2	5	7	6
8	7	6	1	3	5	4	9	2
9	5	2	6	4	7	3	1	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

10. MAIN-TAUNUS HANDMADE & KREATIVMARKT

8.-9. Oktober • Sa. 11–18 Uhr • So. 10–17 Uhr • Hofheim Stadthalle • www.kreativ.events

Dr. Martin Bohn wirbt bei Schülern der Chemiekurse der Q1 und Q3 am Gymnasium Oberursel für das Chemiestudium und das Berufsleben als Chemiker.

Foto: Jung

Tipp für Chemiker: „Macht mal, aber bringt euch nicht um“

Oberursel (ow). Dr. Martin Bohn von der Firma BASF hat für den Chemie-Leistungs- und den Chemie-Grundkurs der Jahrgangsstufe Q3 sowie für den Chemie-Leistungskurs der Jahrgangsstufe Q1 in der Rotunde des Gymnasiums Oberursel (GO) unter dem Titel „Impressionen eines Chemikers“ einen Vortrag über das Studium und das Berufsleben als Chemiker gehalten. Organisiert hatte die Veranstaltung Q3-LK-Lehrer Marcel Ehmisch, der früher mit Bohn zusammen am GO im Chemie-LK war und gemeinsam 2001 das Abitur an der Schule abgelegt hat. In seinem lebendigen Vortrag beschrieb Bohn das Chemiestudium in Marburg und Bologna. Dabei lerne man das Arbeiten im Labor und das Theoretische noch nebenbei. Ein „normaler“ Unitag umfasse von 8 bis 11 Uhr Vorlesungen zu Anorganischer, Physikalischer und Organischer Chemie. Von 11 bis 18 Uhr gehe man dann ins Labor, um sich praktisch auszuprobieren. „Das ist euer Auftrag. Macht mal, aber bringt euch nicht um. Wir schauen in ein paar Stunden nach euch“, so oder ähnlich laute die Devise vieler Professoren. Am Ball blieben am Ende aber nur diejenigen, die wirklich Spaß an der Chemie hätten. So sei die Selektionsquote in den ersten Semestern sehr hoch. Aber 80 Prozent derer, die den Bachelor-Abschluss ablegten, machten dann auch noch den Master, so Bohn. Viele von ihnen schlossen sogar noch eine Promotion hinten an. Ziel eines Naturwissenschaftlers sei es aber nicht, reich zu werden, sondern zu experimentieren und zu forschen. Dennoch werde die Arbeit in der chemischen Industrie recht gut bezahlt, warb Bohn für seinen Beruf und das Studium. Dann beschrieb er seinen beruflichen Werdegang bei der BASF in Ludwigshafen. In der Regel durchlaufe man verschiedene Bereiche und Aufgabenfelder, was bei einem Verbundunternehmen wie der BASF einfacher sei, da man den Arbeitgeber dafür nicht wechseln müsse. Angefangen habe er als Laborleiter und sei dann über den Einkauf, der eher einen wirtschaftlichen Schwerpunkt gehabt habe, zum ChemCyclingTM gekommen. Dabei gehe es um die Rückgewinnung von Energie und Kunststoffen aus den riesigen Mengen von Plastikmüll, die täglich entstünden. Ziel der BASF sei es, bis 2025 stolze 250 000 Tonnen recycelte und abfallbasierte Stoffe für die Energiegewinnung zu erzeugen und so den Kreislauf für Kunststoffe zu schließen. Im Anschluss an den etwa einstündigen Vortrag hatten die interessierten Schüler noch Gelegenheit, Fragen an Bohn zu stellen. So wurde unter anderem nach dem Auslandssemester gefragt, nach den beruflichen Möglichkeiten mit einem Bio-Chemie-Abschluss, nach dem Weg bis zur Promotion, nach Verdienstmöglichkeiten und Karrierechancen und der Arbeit als Laborleiter. Authentisch, von seinem Beruf überzeugt und begeistert, beantwortete der Gast alle ihm gestellten Fragen, was die Anwesenden am Ende mit einem großen Applaus belohnten.

Mitmachkirche

Oberursel (ow). Am Sonntag, 2. Oktober, um 11 Uhr bietet die Kichengemeinde St. Ursula in der Liebfrauenkirche, Berliner Straße, eine Mitmachkirche für Familien und alle, die Freude an alternativen Gottesdienstformaten haben, an.

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Hochwertige Markenartikel
Glas, Porzellan, Textilien und vieles mehr.

wann: 1. und 2. Oktober 2022
10.00-18.00 Uhr

wo: Theodor-Heuss-Straße 6
61440 Oberursel

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

16 – 5

Sonntag

18 – 12

Samstag

15 – 7

WordWide

TSGO-Handballmädchen greifen nach den Sternen

Oberursel (js). Es läuft gut im Jugendhandball bei der TSG Oberursel. Aushängeschild unter den 21 gemeldeten Teams sind in dieser Saison vor allem die Mädchen der älteren Jahrgänge. Von der C-Jugend bis zur A-Jugend haben alle Mannschaften die Qualifikation für die Oberliga Hessen geschafft, die höchste Spielklasse im Bundesland. Es läuft sogar ziemlich gut, die B-Jugend etwa knüpft gerade nahtlos an die vorige Saison an, als sie damals noch als C-Jugend Hessenmeister wurde. Mit zwei deutlichen Siegen gegen den TV Büttelborn (32:13) und die JSG Wallstadt (35:6) gelang der Start in die neue Altersgruppe perfekt, der erste Platz derzeit ist der Lohn. Zum Team gehören mehrere Auswahlspielerinnen bis hoch in den DHB-Kader, allen voran Tabea Frank, die auch schon in der Damenmannschaft erfolgreich ihr Debüt gegeben hat. Härtester Gegner auf dem Weg zum Hessen-Finale wird wohl wieder die HSG Bensheim/Auerbach sein, Kaderschmiede des dortigen Bundesligisten. Direkter Anknüpfungspunkt zum Frauenbereich ist die von der ehemaligen sehr erfolgreichen Spielerin Julia Buße trainierte A-Jugend. Zum Einstand gab es eine 18:27-Niederlage bei der wJSG Bieber/Heuchelheim, am Sonntag wurde die HSG Rodgau/Nieder-Roden 37:18 besiegt. Mit dabei Josephine Burgmans und Jolina Reschke, am Abend zuvor hatten sie noch ihren Auftritt in der zweiten Frauenmannschaft (Landesliga Mitte) bei der 17:24-Niederlage

gegen Oberliga-Absteiger TV Hüttenberg. Burgmans (3 Tore) und Reschke (1) hinterließen dabei einen vielversprechenden Eindruck. Gleiches gilt für Johanna Maurer und Torfrau Johanna Haack, die beide schon Erfahrung in der Oberliga-Damenmannschaft gesammelt haben. Weitere Spielerinnen hat Frauentrainer Daniel Rossmeier in seinen Perspektivkader eingebaut. Stark gestartet ist auch die neue C-Jugend in der Oberliga mit Siegen gegen die SG Bruchköbel (31:23) und bei der wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden (22:17). Das Spitzenspiel beim TV Petterweil steht nun am 9. Oktober auf dem Programm. Für-A-Jugend-Trainerin Julia Buße ist eine Premiere leider ausgefallen, auf die sie sich sehr gefreut hatte. Schließlich sollte sie eine Mannschaft betreuen, in der frühere Mitspielerinnen aus Oberliga- und Drittliga-Zeiten mit jungen Nachwuchstalenten aus ihrer A-Jugend gemeinsam auf der Platte stehen. Sie sollte Chefcoach Daniel Rossmeier am Wochenende beim Heimspiel gegen die HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden vertreten, der in einem lange vor seiner Verpflichtung gebuchten Urlaub weilte. Die Partie wurde abgesagt, weil die Gäste am Tag zuvor zahlreiche Spielerinnen als krank gemeldet hatten und dafür entsprechende Atteste einreichten. Das Spiel soll am 11. Dezember nachgeholt werden. Am Samstag gastiert die Orscheler „Erste“ bei der noch verlustpunktfreien TSG Leihgestern.

TVB-Volleyballer weiter erfolgreich

Oberursel (gw). Die Volleyballer des TV Bommersheim bleiben in der Regionalliga Südwest der Männer in der Erfolgsspur. Dem 3:0-Auftaktsieg gegen VJF Frankfurt II folgte am Samstag ein 3:1-Erfolg beim TuS Kriftel II. Die Gäste aus dem Stadtteil haben sich in der Sporthalle der Weingartenschule auch von einem 19:25 im ersten Satz nicht verunsichern lassen, sondern die nachfolgenden drei Sätze mit 25:19, 25:21 und 25:22 zu ihren Gunsten entschieden. Durch diesen Sieg steht das TVB- Team von Trainer Patrick Hehl mit sechs Punkten und 6:1 Sätzen hinter dem SSC Vellmar (6/6:0) auf dem zweiten Tabellenplatz. Die weiteren Ergebnisse vom Wochenende in der Regionalliga Südwest: SG Westerwald Volleys – VJF Frankfurt II 3:0, TG Hanau – SG Rodheim 0:3, TV Bliesen – Eintracht Frankfurt 1:3, TV Feldkirchen – SSC Vellmar

0:3 und TGM Mainz-Gonsenheim – Eintracht Frankfurt 0:3. Die Frauen des TV Bommersheim haben am Samstagabend sportliches Neuland betreten. Das Team von Trainer Sebastian Kind musste sich bei seiner Premiere in der Oberliga in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf dem TV Waldgirmes II allerdings nach einer 2:1-Satzführung knapp mit 2:3 (16:25, 25:22, 25:23, 12:25 und 13:15) geschlagen geben. Am Samstag steht für die TVB-Frauen um 16 Uhr die nächste Partie bei der TG Bad Soden II auf dem Programm, die ihr erstes Spiel in Naurod mit 0:3 verloren hat. Die weiteren Ergebnisse vom 1. Oberliga-Spieltag : FSV Bergshausen – TG Wehlheiden 0:3, VGG Gelnhausen – SG Johannesburg 3:2 und VfL Marburg-Biedenkopf – Wetter-Volleys 0:3.

Sven Wagner glänzt mit Kreisrekord

Hochtaunus (how). Das Beste zum Schluss dachte sich wohl auch Sven Wagner, der beim fünften und letzten Leichtathletik-Meeting des TSV Pfungstadt noch einmal eine absolute Top-Leistung ablieferte. Der Mittelstreckler vom Königsteiner LV verbesserte seinen eigenen 1500-Meter-Kreisrekord (3:38,50 Minuten beim ISTAF in Berlin) nochmals um 0,71 Sekunden und ist auf der klassischen Mittelstrecke nun bei 3:37,79 Minuten angekommen. Damit baute der Psychologie-Student auch seine Führung in der deutschen Jahresbestenliste der Altersklasse U23 weiter aus und hat im DLV-Ranking nun fast vier Sekunden Vorsprung auf Elias Schremel (LG Olympia Dortmund). In der Männerklasse wird der KLVler bundesweit aktuell auf den achten Platz geführt. „Mit dieser Zeit habe ich eigentlich nicht gerechnet. Zumal ich mich beim Aufwachen nicht optimal gefühlt habe. Ein Blick in die Meldeliste bestätigte, dass das Rennen richtig gut besetzt ist. Somit war klar, dass es richtig flott werden würde. Bei 800 Metern hatten

wir hohe 1:55 Minuten, bei den 1000 Metern sind wir in 2:26 Minuten durchgegangen. Das ist eigentlich ein Tick zu schnell für mich. Als es in die letzte Runde ging, war ich dann auch eher im hinteren Teil des Feldes, merkte aber, dass noch was im Tank ist. In der Zielkurve konnte ich dann nochmals richtig gut anziehen und bin die letzten 150 Meter sehr schnell gelaufen. Wirklich toll, dass ich im letzten Bahnrennen nochmals was draufpacken konnte und erstmals unter 3:38 Minuten bleiben konnte“, freute sich der Bundeskaderathlet. An der Spitze des Feldes gaben drei ausländische Gäste den Ton an und stürmten innerhalb von 0,61 Sekunden über die Ziellinie. Den Anfang machte der französische Olympiastarter Azeddine Habz mit 3:35,05 Minuten. Dahinter sortierten sich der Kanadier William Paulson (3:35,49 min.) sowie Tom Elmer (3:35,66 min.) aus der Schweiz ein. Einen weiteren Taunus-Sieg gab es durch Amelie Svensson. Die Bad Homburgerin im Trikot der LG Region Karlsruhe dominierte mit 16:43,02 Minute die 5000 Meter der Frauen.



Marius Brenner bestreitet mit dem TV Weißkirchen am Samstag um 18 Uhr den ersten Heimkampf der Bundesliga-Saison 2022 gegen den KTV Hohenlohe. Foto: gw

Turn-Riege des TVW tritt am Samstag gegen Hohenlohe an

Oberursel (gw). Den ersten Wettkampf der Saison 2022 in der 3. Bundesliga Nord haben die Turner des TV Weißkirchen beim TV Vinnhorst II mit 31:42 verloren. „Die zweite Mannschaft von Vinnhorst ist in diesem Jahr das Maß aller Dinge. Sie profitiert vom großen Erstliga-Kader und alle turnen auf sehr hohem Niveau“, kommentierte TVW-Mannschaftsführer Julian Peters die Niederlage gegen einen Gegner, gegen den man auch schon im Vorjahr – allerdings etwas knapper – mit 35:40 das Nachsehen hatte. Hinzu kommt, dass die Gäste aus dem Taunus beim Saisonstart im Stadtbezirk von Hannover ohne den Japaner Takumi Onoshima antreten mussten, der beim Welt-Cup in Paris auf internationaler Ebene gefordert war. Dieser dient der Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften, die vom 28. Oktober bis zum 6. November in Liverpool ausgetragen werden. Mit dem 19-jährigen Engländer Finlay Morgan stand in Vinnhorst auch noch ein zweiter Ausländer nicht zur Verfügung. Beim ersten Heimkampf am kommenden Samstag um 18 Uhr in der Eichwaldhalle in Sulzbach gegen den KTV Hohenlohe planen die Weißkirchener allerdings wieder mit dem 21-jährigen Franzosen Lucas Noblet, der bei seinem Debüt im Trikot des TV Weißkirchen mit 13 Punkten bester Turner der Gäste war und damit sogar Julian Peters (10) hinter sich gelassen hat. Getoppt wurden beide allerdings vom überragenden Maxim Sinner aus dem Team der Hausherren, der mit 20 Punkten Tagesbester wurde. „Bis auf einige Fehler, an denen wir in dieser Woche im Training arbei-

ten werden, haben wir uns in Vinnhorst ganz ordentlich geschlagen“, war Peters nicht unzufrieden mit dem ersten Auftritt seiner Riege in dieser Saison. Diese Einschätzung gilt besonders für die Leistungen am letzten Gerät Reck, das der TVW mit 13:3 Punkten ganz klar für sich entschieden und dadurch die Niederlage in erträglichen Grenzen gehalten hat. Der TuS Vinnhorst II hatte am Boden (9:2) und am Pauschenpferd (9:3) an den beiden ersten Geräten die Grundlage für seinen Auftakt-Erfolg gelegt und dominierte am Barren (12:4). **TuS Vinnhorst II – TV Weißkirchen 41:31** **Boden 9:2:** Block – M. Urban 2:0, Glöckner – Peters 2:0, Sinner – Noblet 0:2, Keck – F. Urban 5:0. **Pauschenpferd 9:3:** Glöckner – Noblet 3:0, Grunwald – Peters 0:3, Block – Georg 2:0, Sinner – Brenner 4:0. **Ringe 5:4:** Block – Georg 3:0, Sinner – Brenner 4:0, Kräuter – F. Urban 1:0, Keck – Noblet 0:4. **Sprung 7:5:** Block – Noblet 0:3, Sinner – F. Urban 4:0, Fischer – Brenner 0:2, Keck – M. Urban 3:0. **Barren 12:4:** Block – Peters 0:3, Sinner – Georg 5:0, Glöckner – Brenner 0:1, Kräuter – Noblet 0:0. **Reck 3:13:** Grunwald – Noblet 0:4, Nagel – M. Urban 0:5, Block – Peters 0:4, Sinner – Georg 3:0. Weiter: TuS Leopoldshöhe – SG Heidelberg/Kirchheim 34:43, SG Hösbach/Großostheim – TSG Sulzbach 40:39 und KTV Hohenlohe – TG Pfalz 48:18.

TSGO 7:1-Sieger im Derby beim BVF III

Oberursel (gw). Mit einem 7:1-Derbysieg bei der dritten Mannschaft des BV Friedrichsdorf ist die TSG Oberursel in der Gruppe 1 der Bezirksliga A optimal in die Badminton-Saison 2022/23 gestartet. Die TSGO war in der Besetzung Julian Ingrisch, Oliver Wrede, Moritz Stemmer, Nico

Gerlach sowie Anna Steiner und Kirsten Lückel angetreten und hatte in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule lediglich das Damen-Einzel abgeben müssen. Das nächste Spiel bestreitet die TSG Oberursel in der Bezirksliga A am kommenden Sonntag um 9.30 Uhr bei der TG Friedberg.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Usinger TSG – FV Stierstadt (Do., 20.00), SV der Bosnier Frankfurt – Türkischer SV Bad Nauheim (Fr., 19.00), 1. FC-TSG Königstein – FC Neu-Anspach (Fr., 20.00), FSV Friedrichsdorf – Spvgg. 05 Oberrad, SG Ober-Erlenbach – TSG Ober-Wöllstadt, SKV Beienheim – Sportfreunde Friedrichsdorf, FG 02 Seckbach – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Kalbach – FC Karben (alle Fr., 20.00); FC Neu-Anspach – Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Friedrichsdorf – Usinger TSG, 1. FC-TSG Königstein – SG Ober-Erlenbach, TSG Ober-Wöllstadt – DJK Helvetia Bad Homburg, Türkischer SV Bad Nauheim – Spvgg. 05 Oberrad, FC Kalbach – FG 02 Seckbach (alle Mo., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** TSV Vatanspor Bad Homburg – SGK Bad Homburg (So., 15.00). **Kreisliga A Hochtaunus:** TV Burgholzhausen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (So.,

15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** FC 06 Weißkirchen – SG Ober-Erlenbach II (So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** TV Burgholzhausen II – SV Teutonia Köppern III (Di., 20.00). **C-Liga-Supercup:** SG Westerfeld II – FSV Steinbach II (Fr., 20.00), SV Teutonia Köppern III – TSV Vatanspor Bad Homburg II (So., 14.00), 1. FC 04 Oberursel II – FSG Merzhausen/Weilau/Weilrod, FC Mammolshain – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (beide So., 15.00); TSV Vatanspor Bad Homburg II – FC Mammolshain II (Di., 20.00). **Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** SG Westerfeld – SV Phönix Düdelsheim (Sa., 16.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – SC Riedberg (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1:** TV Burgholzhausen – TSG 51 Frankfurt II (Sa., 17.00), VfB Friedberg – EFC Kronberg (Sa., 17.15). (gw)

Sport in Kürze

Football: Die U13-Schülermannschaft der Bad Homburg Sentinels hat am dritten Spieltag der Jugendliga Mitte im Sportzentrum Nordwest gegen Schwäbisch Hall Unicorn mit 45:13 gewonnen und dadurch die Tabellenführung übernommen. Am Sonntag erwartet der Sentinels-Nachwuchs um 15 Uhr die Mannheim Bandits im Sportzentrum Nordwest. **Badminton:** In der Verbandsliga West hat der BV Friedrichsdorf gegen den 1. BV Maintal II ein 4:4-Unentschieden erreicht und steht mit 3:1 Punkten in der Tabelle auf Platz drei.

Basketball: Titelverteidiger HTG Bad Homburg II hat in der Regionalliga der Damen gegen die SG Weiterstadt mit 71:61 gewonnen und ist weiterhin ungeschlagen. Am Sonntag um 18 Uhr steht das nächste Auswärtsspiel beim TV Hofheim auf dem Programm. **Judo:** Die HTG Bad Homburg bietet noch bis zum 20. Oktober jeweils donnerstags von 16 bis 17 Uhr im Dojo im Primodeus-Park einen Anfängerkurs für Jungen und Mädchen im Alter ab sechs Jahren an. Anmeldung und Informationen per E-Mail an trainingsanfrage@htg-judo.de . (gw)

Preisverleihung für „schöne wilde Gärten und Balkone“

Oberursel (ow). Der Wettbewerb des BUND Oberursel/Steinbach „Mein schöner schöner wilder Garten oder Balkon“ hat seinen krönenden Abschluss auf dem Altstadtmarkt gefunden. In fünf Kategorien wurden die Sieger ausgezeichnet und mit einer Holzplakette für den Gartenzaun und einem Gutschein für den BUND-Laden geehrt. Die Holzplakette war vom BUND als Ausdruck der Verbundenheit mit lokalen Anbietern bei den „Oberurseler Werkstätten“ in Auftrag gegeben worden. Keine der Wettbewerbs-Teilnehmenden ging leer aus, da von Platz eins bis vier alle gewürdigt und ausgezeichnet wurden. Die Siegerehrung eröffnete Bürgermeisterin Antje Runge. Sie freue sich über solche Initiativen, die positiv den Wert artenreicher Gärten ins Bewusstsein der Menschen brächten. BUND-Vorsitzende Dr. Claudia von Eisenhart Rothe dankte der Jury mit Anne Calmano, Angelika Bouton und Petra Weihoenig, die sehr viele Stunden mit den Besuchen der Gärten und den Artenlisten zugebracht habe. Verborgene Paradiese hätten die Jury-Mitglieder verzaubert, von Rückzugsgebieten für Schmetterlinge und

Fledermäusen wurde berichtet, sowie ausgeklügelten Bewässerungssystemen bis zu wilden, waldähnlichen Gärten. Große alte Gärten sind wahre Schätze für Ableger, Setzlinge und Samen, die es zu verteilen und zu nutzen gilt und weitere Gärten bereichern sollen. Deshalb ist die spontane Idee zum BUND-Pflanzentauschmarkts entstanden. Am Samstag, 8. Oktober, wird auf dem Altstadtmarkt von 10 bis 14 Uhr erstmals ein Stand eröffnet, zu dem alle Interessenten eingeladen sind, Pflanzen, Ableger und Samen jeglicher Art gut beschriftet zu bringen und im Tausch auch etwas anderes mitzunehmen. Der Pflanzentausch ist kostenlos. Die Herbstzeit ist die ideale Pflanzzeit und die Zeit, an eine Umplanung im Garten zu denken. Brauche ich trockenheitsresistentere Pflanzen? Wer hat schon gute Erfahrungen im mit welcher Pflanze gemacht? Welche Pflanze lockt viele Insekten an? All dies kann im Austausch mit anderen Hobbygärtnern geklärt werden. „Die Gärten unserer Stadt sind unsere grünen Lungen und für den Artenerhalt unumgäng-



Die Preisträger freuen sich über ihre Auszeichnung im Rahmen des Altstadtmarkts. Foto: BUND

lich und absolut zu schützen und sollen deshalb in den kommenden Jahren auch immer mehr in den Fokus gerückt werden“, sagt Anne Calmano, die Hauptorganisatorin des Wettbewerbs. „Wir würden uns freuen, wenn

der ein oder andere Garten oder Balkon durch Tauschpflanzen ergänzt wird und im nächsten Jahr an dem Wettbewerb teilnimmt, zu dem der BUND im zeitigen Frühjahr erneut einladen möchte.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

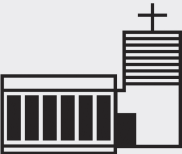
Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

NN
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

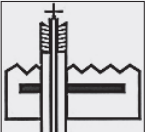
Sonntag, 2. Oktober
17 Uhr Musikalischer Punkt-5-Gottesdienst



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 2. Oktober
10.30 Uhr 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, anschließend Kirchencafé (Eberhardt)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn-net.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn-net.de

Sonntag, 2. Oktober
10.30 Uhr Barrierefreier Gottesdienst mit Kinderzeit (Ott)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hartmann/Rauch)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 2. Oktober
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Taufe (Rehorn)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtkes
Pfarrerin: Tanja Sacher*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche (Lüdtkes/Krombacher)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigsstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Hauptgottesdienst



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 1. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 2. Oktober
9.30 Uhr Erntedank (Unfried)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 2. Oktober
18 Uhr Andacht



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 2. Oktober
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 2. Oktober
kein Gottesdienst



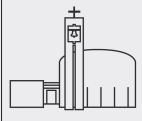
Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 2. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 2. Oktober
11 Uhr Wortgottesfeier (Eine-Welt-Kreis)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 2. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Alstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 2. Oktober
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Führungen durch die Stadt

Oberursel (ow). Der Bereich „Stadtgeschichte, Tourismus und Internationales“ bietet im Oktober fünf verschiedene Stadtführungen an: Am Samstag, 1. Oktober, startet um 14 Uhr am Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum die Altstadtführung. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Die letzte reguläre Führung über den Keltenrundwanderweg in diesem Jahr findet am Samstag, 8. Oktober, ab 14 Uhr statt. Unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ wird am Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohe mark gestartet, Dauer bis 17 Uhr. Für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro pro Person. Zur Führung „Klinik Hohe Mark“ sind Interessierte für Freitag, 21. Oktober, eingeladen. Gottfried Cramer, Referent für Öffentlichkeitsarbeit der Klinik, erzählt über die Entwicklungsgeschichte der Siedlung „Hohe mark“ und über die Arbeit des Oberurseler Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Dauer bis etwa 16 Uhr, Kosten betragen fünf Euro pro Person. Der Kelte Dumnorix erzählt bei der „Keltischen Führung mit Sagen und Mythen“ am Sonntag, 30. Oktober, ab 14 Uhr, über die Welt der Kelten: Fanden sie in Gold und Edel-

steinen, Met oder in der Liebe in der Anderswelt ihr Glück? Die Kosten betragen sieben Euro pro Person. Auch am Sonntag, 30. Oktober, führt Angelika Rieber, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, um 14.30 Uhr auf den Spuren jüdischen Lebens durch Oberursel. Der Stadtrundgang informiert über die Geschichte der jüdischen Gemeinde und die Schicksale von Familien, die bis zu ihrer Flucht beziehungsweise der Deportation in der Taunusstadt lebten, und erinnert sowohl an die Integration jüdischer Nachbarn in das Leben der Stadt als auch an die Diskriminierung und Verfolgung während der NS-Zeit. Der Stadtrundgang startet am St.-Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz und dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person. Eine Anmeldung zu allen Führungen ist nicht notwendig, die Kosten können jeweils direkt am Ort bezahlt werden. Zu allen sonstigen touristischen Angeboten der Stadt erhalten Interessierte Auskünfte in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Kreuzkirche dankt für die Ernte

Oberursel (ow). Wenn der Herbst ins Land zieht, die Felder abgeerntet und die Ernte eingefahren sind, dann ist es Zeit Danke zu sagen, für alle guten Gaben. In der Kreuzkirche waren an der Gestaltung des traditionellen Erntedank-Gottesdiensts viele große und kleine Leute beteiligt. Die Kindergartenkinder zogen zum Lied „Hejo, spann den Wagen an“ mit Früchten, Gemüse sowie Mais- und Haferpflanzen in den Kirchsaal ein und brachten die Gaben zum Altar. Der Kirchenchor der Gemeinde unter der Leitung von Sonja Karl sorgte für den einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen. Gemeinsam stimmten alle das bekannte Lied „Danke für diesen guten Morgen“ an. „Erntezeit ist Zeit, Danke zu sagen für alle die guten Gaben“, sagte Pfarrer Ingo Schütz. Er stellte klar, das alles, was die Kinder mitgebracht hatten, nicht vom Supermarkt kommt, wo man alles kaufen kann, sondern vom Acker, von den Feldern, von den Bäumen und Sträuchern rund um Bommersheim. Ursprünglich sollte der Erntedank-Gottesdienst im Gemeinschaftsgarten an der verlängerten Wallstraße stattfinden. Wegen des Regenwetters hatte die Gemeinde jedoch kurzfristig umgeplant, und so fand der Gottesdienst in der Kreuzkirche statt. Der Altar war wunderbar dekoriert mit Garten- und Feldfrüchten, Kürbissen, Obst und Kartoffeln. Im Gemeinschaftsgarten hatte bereits im Frühling ein Gottesdienst stattgefunden,

bei dem gemeinsam Kartoffeln in den Boden gesetzt worden waren. Daran erinnerte Pfarrer Schütz in seiner Predigt über das „Vierfache Ackerfeld“, in der er über die Arbeit des Sämanns erzählte und die Kindergartenkinder eine wichtige Rolle übernahmen. Sie trugen in Schalen Körner, Steine, Dornenranken und Erde zum Altar. „Nur Samenkörner, die auf gute Erde fallen, können viel Frucht bringen, so wie unsere Kartoffeln. Auf dem Weg, auf Steinen und unter Dornenranken können sie nicht gedeihen“, erläuterte der Pfarrer das Gleichnis aus dem Markus-Evangelium. Sein Credo: Jeder kann jeden Tag dazu beitragen, dass das Gute wächst in unserem Leben und in unserer Welt. Und es fängt mit dem kleinen Wörtchen „Danke“ an. Der gemütliche Ausklang fand im Anschluss an den Gottesdienst in den Gemeinderäumen statt. Es gab Tomatensuppe, Kaffee und Kuchen. Für diesen besonderen Gottesdienst hatten die Konfirmanden eine Frühschicht bei der Bäckerei Müller eingelegt und ein leckeres Rosinenbrot gebacken. Es wurde gegen eine Spende verkauft, der Erlös ging wie auch die Kollekte des Erntedank-Gottesdiensts traditionell an „Brot für die Welt“.

.....
Am Freitag, 30. September, findet von 14.30 bis 15.30 Uhr für alle Kita- und Grundschul Kinder eine knackige Stunde Kindergottesdienst in der evangelischen Kreuzkirche zum Thema Erntedank statt.

+

WIR GEDENKEN

Marianne Münch

geb. Beberweil
* 22.6.1935 † 23.9.2022



In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen:
Andreas und Armelle
Stefan und Vera
Enkel und Urenkelinnen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 5. Oktober 2022 um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Karl-Heinz Weber

† 29. 8. 2022

Einen geliebten Menschen zu verlieren
ist der schmerzlichste Verlust,
der uns treffen kann.

Die Erfahrung, dass man in solchen
Situationen nicht alleine ist, war sehr tröstlich.

Für alle Zeichen der Anteilnahme
sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Ute Pöpping

Steinbach/Ts., im September 2022



Wir sind traurig, dass wir Dich verloren haben,
aber wir danken Gott, dass wir Dich hatten.

Wir sind voller Trauer um unseren lieben Sohn, Bruder, Enkel, Onkel, Neffen und Cousin

Thomas Esch

* 5.7.1965 † 16.9.2022

In stiller Trauer
Monika Esch
Matthias, Anja, Alexander, Benjamin und Jonathan Esch
Klaus Esch, Ursula, Thilo und Leon Graumann
Omi Käthe, Ursula und Manfred Linder mit Familie
Elfriede Esch mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit der anschließenden Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. Oktober 2022 um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den Freundeskreis St. Ursula-Kirche e.V., Oberursel, IBAN DE 32 5125 0000 0007 0920 08 (Taunus-Sparkasse) Kennwort: Thomas Esch.

+

PIETÄTEN



HERZBERGER BESTATTUNGEN

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.**

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



Pietät Röhr

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71- 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

IMMOBILIENMARKT

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg v.d. Höhe
Sehr gerne stelle ich auch IHNEN meine Erfahrung aus 24 Berufsjahren zur Verfügung. Meine Versprechen:
Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V
Bedarfsausweis: B

2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh

3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)

- Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
- Heizöl: Öl
- Erdgas, Flüssiggas: Gas

• Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW

• Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz

• Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997

5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle:
Immobilienverband Deutschland IVD

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereiprauss.de
E-Mail: info@schreinereiprauss.de
PaX Partnerbetrieb

STELLEN

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN



Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com



SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Im Schutz der Dunkelheit

(djd). Einbrecher lieben die dunkle Jahreszeit. 40 Prozent der Einbrüche ereignen sich im Zeitraum von Oktober bis Januar. Umso wichtiger ist es, an eine zuverlässige Sicherheitstechnik für das Zuhause zu denken. Gerade neuralgische Punkte wie leicht zugängliche Türen und Fenster im Erdgeschoss sollten gut geschützt werden. Das Ziel dabei lautet, die Täter gar nicht erst ins Haus gelangen zu lassen und so mögliche gefährliche Konfrontationen zwischen dem Eindringling und den Bewohnern verhindern. Zudem sind im Vergleich zu den materiellen Schäden eines Einbruchs die psychischen Folgen der Tat oft viel schwerwiegender, schildert Ralf Mikitta, Sicherheitsberater des Verbandes für Wohneigentum Baden-Württemberg und Geschäftsführer der Mikitta GmbH: „Wenn das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden einmal zerstört ist, fällt es vielen Opfern schwer, wieder neues Vertrauen aufzubauen. Das kann mitunter Jahre dauern, nicht wenige entscheiden sich auch für einen Umzug.“ Daher empfiehlt der Fachmann, rechtzeitig in die vorbeugende Sicherheitsausrüstung zu investieren. Dazu eignen sich funkbasierte Systeme wie die Listener V7, die bei verdächtigen Bewegungen an den Hauszugängen sofort Alarm schlagen. Die Täter suchen dann meist schnell das Weite, um nicht auf frischer Tat erwischt zu werden. Unter www.mikitta.gmbh etwa gibt es mehr Informationen für mehr Sicherheit.



Die früh einsetzende Dunkelheit lockt verstärkt Einbrecher an. Umso wichtiger ist eine gute Sicherheitstechnik.

Foto: djd/LISTENER Sicherheitssysteme GmbH

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

wegungen an den Hauszugängen sofort Alarm schlagen. Die Täter suchen dann meist schnell das Weite, um nicht auf frischer Tat erwischt zu werden. Unter www.mikitta.gmbh etwa gibt es mehr Informationen für mehr Sicherheit.

Ofenstudio
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

WOHNTRÄUME
WAHR WERDEN
LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO



Müller+Co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT



Das
Traute und Hans Matthöfer-Haus,
Altenpflegeeinrichtung der AWO in
Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in
für „Essen auf Rädern“ (m/w/d)
als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten
Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



Das
Traute und Hans Matthöfer-Haus,
Altenpflegeeinrichtung der AWO in
Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in
als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d)
auf Mini-Job Basis (450€)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten
Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



Wir starten durch – starte mit!
Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits seit mehr als 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit jeher verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns 2020 eine neue Zeitrechnung begonnen. Nach den Lockdown-Zeiten wollen wir jetzt wieder richtig durchstarten – und benötigen **ab sofort** einen (w/m/d)

Verkäufer / Juniorverkäufer
in Vollzeit

sowie, ebenfalls ab sofort, einen

Service-Assistent
in Vollzeit und Teilzeit



Die ZV Zeitungsvertriebs GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Medienservice GmbH & Co. KG. Täglich sichern wir die Auslieferung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und weiterer renommierter nationaler und internationaler Zeitungstitel und Zeitschriften.

Wir suchen ab sofort

Einsatzzusteller Teilzeit (m/w/d)
für Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel,
Königstein und Kronberg
(36 Stunden pro Woche – Nachtarbeit)

Ihre Aufgabe bei uns:

- Sie sorgen in den frühen Morgenstunden dafür, dass die Abonnenten montags bis samstags jeden Morgen pünktlich ihre Tageszeitungen und Zeitschriften erhalten
- Die Zustellung findet an 6 Tagen die Woche (Montag – Samstag) in der Zeit von 02:30 – 08:30 Uhr in wechselnden Einsatzgebieten im Großraum Frankfurt statt

Sie punkten mit folgenden Eigenschaften:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie sind mobil
- Sie möchten in der Nacht bzw. den frühen Morgenstunden arbeiten
- Sie sind zuverlässig + flexibel
- Sie haben einen Führerschein Klasse B und einen PKW
- Ein Schulabschluss oder Fachkenntnisse sind nicht erforderlich

Das bieten wir Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein festes Gehalt plus Nachtzuschlag
- Eine gute Einarbeitung
- Freixemplare der Zeitung

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail an info@zv-gmbh.de Gerne können Sie uns auch telefonisch zu unseren Bürozeiten (Mo.-Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr) unter 06172 - 75770 erreichen.

ZV Zeitungsvertriebs GmbH



MFA/Arzthelferin (m/w/d) für
HAUSARZTPRAXIS LOUISENSTRASSE 32 gesucht!

Arbeitszeit: Teilzeit 20-25 Wochenstunden
Arbeitsfeld: Anmeldung und Diagnostik
Was wir bieten: ein nettes kompetentes Praxisteam, übertarifliche Bezahlung, kostenlosen Parkplatz

Bewerbung bitte an:
HAUSARZTPRAXIS LOUISENSTRASSE 32
Louisenstr. 32, 61348 Bad Homburg oder daniela.walenzky@hausarzt-badhomburg.de

**Aushilfe Privatpraxis /
Empfang und Terminvergabe Arztpraxis.**

Unser Team sucht Verstärkung. Sie gehen gerne mit Menschen um und suchen eine/n Minijob oder eine Teilzeitstelle?

Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung an
jobs@praxis-drhillebrand.de schicken. Wir freuen uns auf Sie.

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19 · 61350 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172-9186-994 · www.praxis-drhillebrand.de

Willst du dabei sein? Bist du ...

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Zu deinen Aufgaben als Verkäufer / Juniorverkäufer (w/m/d) gehören:

- Kundenberatung und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Erstellung von Angeboten, Aufträgen, Bestellungen und Rechnungen mit firmenspezifischer Software
- Annahme und Übergabe von Fahrzeugen
- Leasingabwicklung, Finanzierung und Versicherung von Fahrzeugen

Zu deinen Aufgaben als Service-Assistent (w/m/d) gehören:

- Auftragsannahme und Weiterleitung an die Werkstatt
- Wareneingangs- und Fremdrechnungskontrolle
- Abwicklung der Mietfahrzeugabgabe und -rücknahme
- Erstellung von Kostenvoranschlägen bis hin zu Rechnungen
- Telefonische Terminvereinbarung mit unseren Kunden
- Unterstützung des Service-Teams

Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:



Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: hr-office@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Rezeptionsmitarbeiter und
Servicemitarbeiter (m/w/d)**

In Teilzeit oder Vollzeit

IHR PROFIL
Souveränes und freundliches Auftreten. Selbstständig und organisiert, flexibel und teamfähig. Sehr gute Deutschkenntnisse, idealerweise auch noch weitere Sprachen

IHRE AUFGABEN
An der Rezeption: Empfang und Betreuung der Gäste
Im Service: Einsatz in der Gastronomie unserer Casino Lounge

WIR BIETEN
Spannendes Arbeitsumfeld mit guten Verdienstmöglichkeiten, attraktiver Urlaubsregelung und interessanten Zusatzleistungen

Weitere Infos unter
www.spielbank-bad-homburg.de/jobs

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an Frau Tamara Nesukh (T 06172 / 170121).

François-Blanc-Spielbank GmbH
Bad Homburg v. d. Höhe
Kisseleffstr. 35
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Gern auch per E-Mail:
tnesukh@casino-bad-homburg.de



François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

Für unsere Tankstellen in **Friedrichsdorf** und **Kronberg** suchen wir eine(n) motivierte(n)

Verkäufer(in) (m/w/d)

Sie sind:

- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail:
alexander.steingraeber@tankstelle.de

Aral Tankstelle
Alexander Steingraeber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf





Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkost-
abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n
Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

**Verkäufer/in
Servicemitarbeiter/in
Jungkoch/-köchin
und Aushilfe gesucht**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14



ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS
DR. INGMAR NICK

Wir suchen **ab sofort** für unsere oralchirurgische Praxis im Zentrum von Bad Homburg

zwei Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
gerne auch Berufsanfänger

für die Assistenz zur Teamverstärkung in Vollzeit.

Anforderungsprofil:

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung zur ZFA (m/w/d)
- Du arbeitest sorgfältig und bringst ein hohes Engagement, sowie eine ausgeprägte Eigenverantwortung mit
- Du hast ein freundliches und empathisches Auftreten
- Du suchst eine langfristige Zusammenarbeit in einem netten Team?

Wir bieten Dir:

- Facettenreiches Umfeld, das eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit garantiert
- Freundliches und sympathisches Team, welches dich gerne herzlich willkommen heißen möchte
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- das Arbeiten in einem angenehmen und freundlichen Betriebsklima

Wir freuen uns auf vollständige Bewerbungsunterlagen an

Fachzahnarztpraxis f. Oralchirurgie Dr. Ingmar Nick
Dorotheenstr. 8 · 61348 Bad Homburg · Tel. 0 61 72 - 18 99 35

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Geflügelzüchter feiern Oktoberfest

Oberursel (ow). Der Geflügelzuchtverein 1908 Weißkirchen (GZV) lädt für Samstag, 1. Oktober, zu seinem Oktoberfest im festlich geschmückten Festzelt auf dem Vereinsgelände, Oberurseler Straße, ein. Beginn ist am Samstag um 19 Uhr, Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Beim Oktoberfest unterhält das „Feldberg-Duo“ mit Hubert Burkhard und Heiko Wolf musikalisch. Getränke und Speisen sind vorhanden. Der Eintritt kostet zehn Euro, es sind noch Karten vorhanden. Anmeldung und Erwerb von Eintrittskarten über den Verein im Vereinshaus – Sonntag ab 10 Uhr und Dienstag ab 17 Uhr, Telefon 0151-56036291. Im Kaufpreis der Eintrittskarte ist ein Verzehr-gutschein in Höhe von vier Euro enthalten.

Dreschen, Saft pressen, Seile herstellen

Hochtaunus (how). Das Erntefest gehört zu den schönsten Traditionen im Hessenpark. Seit den Anfängen des Freilichtmuseums wird jährlich mit Ernte- und Handwerksvorführungen, Speis und Trank das Ende des Sommers gefeiert. An der Dreschhalle in der Baugruppe Nordhessen erleben Museumsgäste vom 1. bis zum 3. Oktober, jeweils von 11 bis 17 Uhr das Maschinendreschen mit Dreschkasten und Dampfmaschine. In der Hofanlage aus Emstal-Sand treibt ein historischer Schlepper einen Stiftdrescher und eine Windfège an, während die Dreschflegel mit reiner Muskelkraft geschwungen werden. Alle Vorführungen zeigen das Dreschen der Körner aus den Getreideähren. Täglich werden auf diese Weise mehrere mit Getreidegarben beladene Lei-

terwagen ausgedroschen. Aus alten Getreidesorten mit langen Halmen lassen sich mithilfe einer historischen Maschine Strohseile herstellen. Diese dienten in der Vergangenheit als günstiger Seilersatz. Heute können sie zu Kränzen gebunden und als herbstlicher Dekorationsartikel verwendet werden. Im Gotteshaus aus Ederbringhausen findet am Samstag und Sonntag eine Erntedank-Andacht statt. Kinder dürfen mit kleinen Handpressen Apfelsaft herstellen, den Dreschflegel schwingen und beim Kürbis- oder Rübenschnitzen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Die Kartoffeldämpfkolonnen ist im Einsatz und produziert frisch gedämpfte Hessenpark-Speisekartoffeln, die mit Quark, grüner Soße und Heringssalat angeboten werden.

Ausstellung „ZOOM“ in der Galerie m50

Oberursel (ow). „Zoom“ ist ein Begriff aus der Fotografie. Er bedeutet, etwas Entferntes mit Hilfe eines entsprechenden Objektivs nahe „heranholen“ beziehungsweise etwas, das nah ist, „in die Ferne bringen“. Das bedeutet aber auch, etwa einen Ausschnitt zu wählen und diesen zu vergrößern. So verfährt Cornelia Kube-Druener: Sie „zoomt“ einen Ausschnitt, bearbeitet diesen und bringt ihn auf ein großes Format. Diese Arbeit verändert sie in neuen Bildern, immer wieder. „Ich arbeite ein Motiv seriell aus, bis eine Vielzahl an Variationen erreicht ist. Das Bleibende ist dem Wechselnden gegenübergestellt. Die Veränderung findet so statt: Entweder die Farbigkeit ändert sich, aber die Form bleibt gleich, oder die Form ändert sich, aber die Farbigkeit bleibt gleich“, so formuliert die in Frankfurt lebende Künstlerin selbst. Es entstehen interessante Werkgruppen, thematisch zusammen hängende Kunstwerke, zwei- oder auch dreidimensionaler Art, auf Leinwand oder als „Stelen“ an der Wand montiert. Diese interessante Ausstellung „ZOOM“ ist noch bis einschließlich 15. Oktober in der Galerie m50, Ackergasse 15A dienstags, donnerstags und feittags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung zu sehen.

Hauptversammlung der Selbsthilfegruppe

Oberursel (ow). Die Osteoporose Selbsthilfegruppe Oberursel lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 30. November, um 17 Uhr in den „Jahnstuben“, Korfstraße 4. Die schriftliche Einladung mit der Tagesordnung wird vier Wochen vor dem Termin zugesandt. Mitglieder, die Vorschläge zur Tagesordnung haben, werden gebeten, diese innerhalb der nächsten vier Wochen der Vorsitzenden, Annegret Rux, Austraße 7, schriftlich oder per E-Mail an rux-oberursel@t-online.de mitzuteilen, damit diese als Tagesordnungspunkte aufgenommen werden können.

Musikalische Andacht

Oberursel (ow). Am Samstag, 1. Oktober, um 18 Uhr steht in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstatter Straße 18, am Vorabend des traditionellen Erntedankfestes mit dem berühmten Welthit „Thank You For The Music“ der schwedischen Popgruppe „ABBA“ und einem bunten musikalischen Programm mit Gospels und modernen Worship-Songs der Dank im Blickpunkt. Sirpa Vouri, Brigitte Schultz, Sabine Laakso und Kantorin Gunilla Pfeiffer gestalten mit Pfarrer Reiner Göpfert den musikalischen Abend.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS – Musical Alte Oper Frankfurt 20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €	
SECRET LIFE OF HUMANS <i>A historical mystery play by David Byrne</i> The English Theatre Bis 29.10.2022, 19.30 Uhr 24,75 – 30,75 €	
Chopin Pur Vladimir Mogilevsky, Klavier Alte Oper Frankfurt 01.10.2022, 20:00 Uhr 40,75 – 57,70 €	
2. Sonntagskonzert + 2. Montagskonzert der Frankfurter Museums-gesellschaft Frankfurter Opern- und Museumsorchester Alte Oper Frankfurt 23.10.2022, 11.00 Uhr + 24.10.2022, 20.00 Uhr 24,00 – 64,00 €	
Karsten Jahnke präsentiert KLAUS HOFFMANN & BAND <i>Septemberherz</i> Alte Oper Frankfurt 02.10.2022, 20:00 Uhr 57,00-70,00 €	
Die Flying Steps tanzen 10 Jahre Jubiläum - FLYING BACH zu J. S. Bachs wohltemperiertem Klavier Alte Oper Frankfurt 05.10.2022, 20:00 Uhr 51,00-71,00 €	
Anne-Sophie Mutter, Violine Ye-Eun Choi, Violine Vladimir Babeshko, Viola Daniel Müller-Schott, Violoncello Alte Oper Frankfurt 10.10.2022, 20:00 Uhr 81,80-121,80 €	
Barrelhouse Jazz Party 2022 <i>„New Orleans Jazz meets Harlem Swing“</i> Alte Oper Frankfurt 15.10.2022, 20.00 Uhr 34,00 – 56,00 €	
Vivaldi - Die Vier Jahreszeiten Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg Tigran Mikaelyan, Konzertmeister Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal 16.10.2022, 17:00 Uhr + 20:00 Uhr 40,75-68,95 €	
TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA 15 Jahre Live Jubiläum Alte Oper Frankfurt 19.10.2022, 20.00 Uhr 64,50 – 76,00 €	
César Franck: Les Béatitudes Staatskapelle Weimar * Cäcilienchor Frankfurt Alte Oper Frankfurt 23.10.2022, 19.00 Uhr 25,65 – 64,00 €	

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Zauberhafte Mary! Das Musical Veranstalter: Gymnasium Oberursel Gymnasium Oberursel Neue Aula 30.09. 19.30 Uhr, 02.10., 18.00 Uhr, 07.10., 19.30 Uhr, 08.10., 18.00 Uhr 12,10 – 16,50 €	
Stadttheater Oberursel Das Abschiedsdinner <i>Komödie von Matthieu Delaporte/ Alexandre de la Patellière</i> Stadthalle Oberursel 10.10.2022, 20:00 Uhr 16,00-25,00 €	
Klavierabend: Claire Huangci Chopin-Gesellschaft Taunus e.V. Stadthalle Oberursel 16.10.2022, 18.00 Uhr 24,00 – 28,00 €	
Bridges Kammerorchester Stadthalle Oberursel 21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 – 28,00 €	
Klavierquintette Diana Sahakyan (Klavier) und das Eliot-Quartett Kulturkreis Oberursel e.V. 13.11.2022, 17.00 Uhr 25,00 – 30,00 €	

Stadttheater Oberursel
Udo Jürgens
Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits
29.11.2022, 20:00 Uhr 16,00-25,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

Stadttheater Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20:00 Uhr 16,00-25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Appelwoi Theater
Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club
-Die neue Party-Show-
Kurhaus Bad Homburg, Appelwoi Theater
Bis 17.12.2022, 20:00 Uhr 22,50 €

herzleid los
musikalisch-literarischer Kästner-Abend
Kurtheater Bad Homburg
04.10. + 05.10.2022, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

The Addams Family
The Broadway Musical
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
06.10.2022, 20:00 Uhr 30,00-45,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
1. Kammerkonzert
Duo Hoffmann/le Roux - Karsten Hoffmann (Horn), Erika le Roux (Klavier)
Schlosskirche im Landgrafenschloss
07.10.2022, 19:30 Uhr 22,00-28,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 – 40,00 €

Thomas Siffing Mediterranean Quartet
Förderverein des Lions Club Bad Homburg
Schlosskirche im Landgrafenschloss
09.10.2022, 19:30 Uhr 28,50-37,30€

Devid Striesow liest aus V. Baum
„Menschen im Hotel“
13. Poesie und Literatur Festival
Festsaal /Steigenberger Hotel / Bad Homburg
14.10.2022, 20:00 Uhr Uhr 45,30 €

Matthias Matschke (Lesung mit Musik)
liest aus Bram Stoker's „Dracula“
13. Poesie und Literatur Festival
Speicher im Kulturbahnhof
27.10.2022, 20:00 Uhr 36,30 – 45,30 €

Chinesischer Nationalcircus
CHINA GIRL „Liebe ist stärker als Blut!“
Kurtheater Bad Homburg
29.10.2022, 20.00 Uhr 42,35 – 63,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Filmmusik-Konzert:
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis
Kronberg Academy
26.11. + 27.11.22 30,25 – 75,25 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Spannend, lecker, gemütlich, cool: Kleinkunst, Kommunikation & Kulinarik.



Kulturcafé

Windrose

Fr. 7.10.

Stefanos Finest: terstegen & friends Blues, Jazz, Rock, Soul, Latin – chillig & cool
Beginn: 20 Uhr, Eintritt frei

So. 16.10.

Jazzmatinee
Einlass: 10 Uhr, Beginn: 11 Uhr, Eintritt frei

Fr. 21.10.

Jam Session
Beginn: 19 Uhr, Eintritt frei

Komm vorbei und iss' bei uns.

Wir bieten leckeres Frühstück, gesundes und bezahlbares Mittagessen mit wechselnden Speisen und eigenen Kuchen.

Unsere Öffnungszeiten

Di 9–18 Uhr
Mi, Do, Fr, Sa 9–23 Uhr
So 9–14 Uhr

Strackgasse 6, 61440 Oberursel

info@kulturcafe-windrose.de

www.kulturcafe-windrose.de

geöffnet ab Mittwoch, dem 5.10. 2022

Kronberger

Lichtspiele

mein Kino...

29. 9. – 5. 10. 2022

Die Schule der magischen Tiere 2

Do. 15.30 Uhr (KinderKinoTag)
Fr. + Mo. 15.30 Uhr
Sa. + So. 15.00 Uhr
Fr. – So. auch 17.45 Uhr

Der Gesang der Flusskrebse

Do., Fr. + Mo. 20.15 Uhr

Freibad

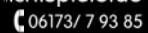
Sa. + So. + Di. 20.15 Uhr
Mo. 17.45 Uhr

Saturday night fever

Musik im Kino

Mi. 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

 Klimatisiert  7.1  06173/ 7 93 85



WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT

jobs@frankfurt-ticket.de

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr